

**UNSER SAATGUT-EXPERTE,
MANFRED REISSNER, LANDWIRT**

DIE SAAT BRINGT MAIS-TERHAFTE ERTRÄGE



DIESAAT.AT



DIE SAAT

DIE SAAT: 40 Jahre als Grundlage für Ihren Erfolg!

Sehr geehrte Landwirtinnen und Landwirte,

herzlich willkommen zur aktuellen Ausgabe des Fachblatts für Saatgut von DIE SAAT. Die Landwirtschaft steht vor ständigen Veränderungen und die Saatgutbranche spielt eine entscheidende Rolle bei der Sicherung der Welternährung.

Seit nunmehr 40 Jahren spielt die Marke DIE SAAT eine wichtige Rolle bei der Bereitstellung von Saatgut für die Landwirtschaft. In diesen 40 Jahren wurden viele Herausforderungen gemeistert, um die landwirtschaftlichen Erträge nachhaltig zu sichern. Neben den Veränderungen in der globalen Agrarpolitik verschärft der Klimawandel die Herausforderungen für die Landwirtschaft.

In den kommenden Jahren werden sich die Rahmenbedingungen rasant verändern, getrieben durch Fortschritte in der Gentechnik, digitale Agrartechnologien und veränderte landwirtschaftliche Praktiken. Dem gegenüber stehen die Verbote von bewährten Beizmitteln, die durch alternative Zusatzstoffe ersetzt werden müssen.

Vor diesem Hintergrund haben die Saatgutexperten von DIE SAAT eine neue Coating-Linie für stresstolerantere Mais-sorten entwickelt. ZeaPro kombiniert

Fungizid bzw. Force, Vogel-Repellent und Mykorrhiza-fördernde Wirkung und macht die Pflanze resistenter gegen Trockenstress. Lesen Sie mehr dazu im Inneren des Fachblattes. Für das Frühjahr 2024 sind die Sorten DieSERENA, DieSELMA, HONOREEN und SY SOLANDRI behandelt.

Ich möchte Sie auch auf den neuen digitalen Auftritt von DIE SAAT auf Facebook und Instagram aufmerksam machen. Bitte beachten Sie die aktuellen Informationen auf diesen beiden Kanälen über das Team und die tägliche Arbeit der DIE SAAT-Experten für die kommenden Jahre in der Saatgutinnovation.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen gute Aussaatbedingungen und viel Erfolg beim Anbau unserer bewährten und standortangepassten Sorten.

Vielen Dank für Ihr Interesse und Ihre fortwährende Unterstützung.



DI Rudolf Haydn
Abteilungsleiter
Vertrieb Saatgut
rudolf.haydn@rwa.at

DIE SAAT jetzt auf Social Media:



DIESAAT.AT



DIE SAAT



Inhalt

Editorial	2	Artikel: Stechapfel – der Feind in deinem Sojafeld	18
Mais	3–15	Leguminosen	23
Artikel: Zea Pro – hilft dem Mais, wenn es stressig wird	6	Zukunftskulturen	24
Infografik: Ihre Erfolgsstrategie für Silomais	8	Ölkürbis	25
Interview: Stressgeprüfte Sorten	10	Sonnenblume	26–27
Sorghum	16–17	Sommergetreide	28–30
Sojabohne	18–22	Sortenübersicht	31–34
		DIE SAAT Service-Team	35
		Saatgut-Preisvorteile	36

IMPRESSUM

Herausgeber u. Medieninhaber: RWA Raiffeisen Ware Austria AG – „DIE SAAT“ ist eine eingetragene Marke der RWA AG | Sitz: Raiffeisenstraße 1, 2100 Korneuburg | E-Mail: office@diesaat.at | Tel.: +43 (0) 2262/755 50-0 | Firmenbuchnummer: 159839h | Firmenbuchgericht: Landesgericht Korneuburg | Kammerzugehörigkeit: Wirtschaftskammern Wien, Niederösterreich, Oberösterreich, Steiermark | Anzuwendende berufsrechtliche Vorschriften und der Zugang zu diesen: Gewerbeordnung, abzurufen unter <http://www.ris.bka.gv.at> | Verantwortlich für den Inhalt: DI Rudolf Haydn, Mag. Elisabeth Striedinger | Verlags- und Herstellungsort: Korneuburg | Druckvorstufe: RWA | Druck: Druckwerkstatt | Hinweis: Die dargestellten Daten und Grafiken geben die Erkenntnisse aus Wertprüfungsberichten und Eigenversuchen wieder. Für die Reproduzierbarkeit dieser Ergebnisse übernehmen wir keine Gewähr. Irrtümer, Satz- und Druckfehler vorbehalten. Fotos: RWA, Getty Images, Swen Follak (AGES)



Sehr späte Sorten ab Rz 410

DieROMINA*

Doppelnutzungssorte |

Rz ~ 460 | Z | EV 5150

Das wichtige Kraftpaket

- › Kompakte, kräftige Pflanzen
- › Riesige, gesunde Kolben
- › Lockerer Lieschenschluss
- › Starke Mehrerträge

Diese Neuzüchtung begeistert im späten Reifebereich jeden Körner-, Mus- und Silomaisbauern. Mit einer guten Jugendentwicklung zeigt die Sorte erste Vorteile auf mittleren und schweren Böden. Die wichtigen Pflanzen liefern Sicherheit für die riesigen Kolben. Mit einem lockeren Lieschenschluss kommt es zu einer guten Abreife und Erntegut-Gesundheit. Bei guten Bedingungen erzielt DieROMINA in den Praxisversuchen oft über 500 kg höhere Erträge. Damit ist sie ein neuer Maßstab für den österreichischen Maisanbau in jeder Nutzungsrichtung, wo der eine oder andere Kipper zu klein werden kann.

* EV 5150 DieROMINA steht im Februar 2024 in Italien als DKC5029 vor der Zulassung.



DieROMINA: Überzeugende Mehrerträge in den steirischen DIE SAAT Praxisversuchen

Sorte	Ertrag kg/ha	H ₂ O	Mehrertrag kg/ha
DieROMINA	15.340	27,5	+ 2.350
P9944	14.550	26,7	+ 1.560
Absoluto	12.990	25,7	0

Quelle: DIE SAAT Praxisversuche 2023, Ø Steiermark, 6 Orte



DIE SAAT Fachberater Markus Fischer (links) und Landwirt Thomas Stumpf aus Schölbing

DieSISSY®

Körnermais | Rz 420 |

Zh | DKC 5068

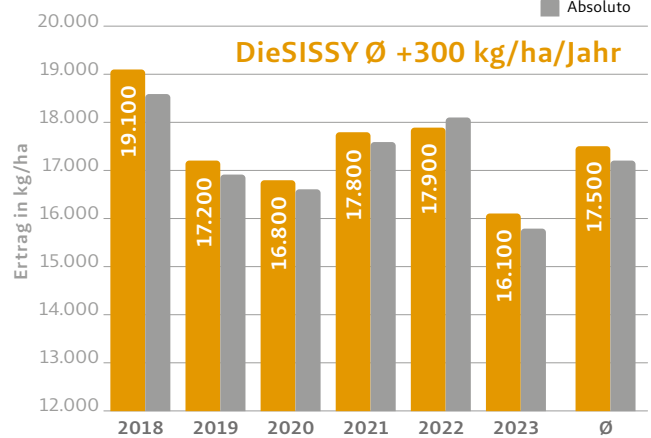
Die Kurze mit den dicken Kolben

- › Gesund und trockenheitstolerant
- › Hervorragende Standfestigkeit und Abreife
- › Kaiserliche Erträge auf allen Böden

Die Kaiserin unter den Maissorten zeigt in der Praxis oft noch stärkere Leistungen als in so manchen Versuchen. Mit einer guten Jugend und früher Blüte holt sie auch bei Trockenheit und leichten Böden ihren Ertragsvorsprung heraus. DieSISSY wird auch mit sehr geringer bis geringer Neigung im Stängelbruch und Lager beschrieben. Hervorzuheben sind weiters die gute Korngesundheit und die exzellente Kornabreife mit lockerem Lieschenschluss. Damit ist sie für Veredelungs- und Marktfruchtbetriebe der Erfolgsbringer im Maisanbau.



DieSISSY: Überzeugt seit vielen Jahren



Quelle: AGES Wertprüfungsergebnisse, Kornerträge Ø Steiermark 2018–2023, 4 Standorte

DieSISSY: Einfach besser!

■ besser ■ schwächer

Sorte	DieSISSY	Absoluto
Jugend	5	4
Lager	2	3
Wuchshöhe	6	8
Abreife	1	2
Kolbenfäule	4	5
Steirisches Saatgut	JA	NEIN

Quelle: AGES Beschreibende Sortenliste 2023

DieSISSY: Überzeugende Mehrerträge in den Versuchen der Landwirtschaftskammer Burgenland

Sorte	Ertrag kg/ha	H ₂ O	Mehrertrag kg/ha
DieSISSY	14.220	28,5	+ 860
Ambitio	14.160	32,2	+ 800
P9639	13.560	28,2	+ 200
P9944	13.360	31,8	0

Quelle: Landwirtschaftskammer Burgenland 2023, Oberwart



Die STEFANIE®

Doppelnutzungssorte |
Rz 450 | Zh | DKC 5141
Masse mit Klasse



- › Ausgezeichnete Kornertragsleistung
- › Sehr hohe, gesunde CCM- sowie Silomaiserträge
- › Gute Jugendentwicklung und Standfestigkeit

Diese späte Sorte mit sehr guter Jugendentwicklung zeigte mehrjährig ihre Überlegenheit als Körner-, Mus- und Silomais. Je schwerer und feuchter die Böden, umso stärker ihre Leistung – wie bei einem Allradtraktor. Besonders begeistert von DieSTEFANIE sind Veredelungsbetriebe. Die standfeste Hybride zeigt eine ausgezeichnete Korngesundheit. Mit einer guten Verdaulichkeit steigen auch die Futterleistungen. Damit ist sie der Ertragsbringer am Feld und im Stall.

GLORIETT

Körnermais | Rz 420 | Z
Der Schotterbaron



- › Kompakte, kurze, standfeste Pflanzen
- › Trockenheitstolerant mit guter Kornabreife
- › Sehr gesundes Erntegut

LG 31.555

Silomais | Rz ~ 490 | Z
Der Silo- und Biogasriese



- › Hohe, kräftige Pflanzen
- › Tiefsitzende, dicke Kolben
- › Spitzenerträge 2022 und 2023 in den Versuchen der Landwirtschaftskammer Steiermark

Agrility

INFORMATIKA

Silomais | Rz ~ 490 | Z
Steht wie ein kräftiger Büffel

- › Kräftige, kompakte Pflanzen
- › Tolle Standfestigkeit und Stabilität
- › Gesunde Korn- und Ganzpflanzenerträge

Mit seinen eng und aufrecht stehenden Blättern, dicken Stängeln und schweren Körnern produziert INFORMATIKA als „bullige“ Pflanze Stärke in jeder Form.

INFORMATIKA: Gesunde Erträge

Sorte	Trockenmasse kg/ha	Methan m ³ /ha
INFORMATIKA	20.520	6.320
P0725	20.000	6.080
RGT IXABEL	19.870	6.150
P9944	19.560	5.950
King	18.240	5.600

Quelle: Landwirtschaftskammer Kärnten 2023, Völkermarkt, Biogasversuch



DieMELISSA®

Doppelnutzungssorte |
Rz ~ 430 | Z | DKC 5092



Kurze Pflanzen – riesige Erträge

- › Kurze, kräftige Pflanzen
- › Sehr gute Trockenheitstoleranz
- › Ausgezeichnete, großkörnige Erträge

Mit einem kräftigen Wurzelsystem schafft DieMELISSA die Basis für gute Standfestigkeit und eine gute Wasseraufnahme auch bei Trockenheit. Die kurzen, starken Pflanzen benötigen ebenfalls weniger Wasser und somit bleibt mehr für die Kornausbildung übrig. Deshalb liefert DieMELISSA auch überragende Kornerträge mit einer sehr guten Kornabreife.



Die gut abreifende DieMELISSA lieferte auch in diesem schwierigen Jahr hervorragende Erträge auf allen meinen Standorten. Neben dem hohen Ertrag überzeugt mich als Lohnunternehmer die gute Druschbarkeit durch den kurzen Wuchs Typ und die gute Standfestigkeit. Durch den geringen Anfall von Stroh eignet sich DieMELISSA für mich perfekt zum Grubbern. Damit ist sie 2024 meine Hauptsorte.

Daniel Großschädl, 8492 Hürth



DieMELISSA: Überzeugende Mehrerträge in den DIE SAAT Praxisversuchen in Süd-Österreich

Sorte	Ertrag kg/ha				Mehrertrag Ø Süd-Österreich kg/ha
	Burgenland	Murtal	Südost-Steiermark	Kärnten	
DieMELISSA	13.920	14.590	15.270	15.270	+1.360
P9944	–	13.680	14.690	–	+480
Absoluto	12.420	13.310	14.100	13.680	0

Quelle: DIE SAAT Praxisversuche Ø Süd-Österreich 2023, 6 Standorte

PERSIC

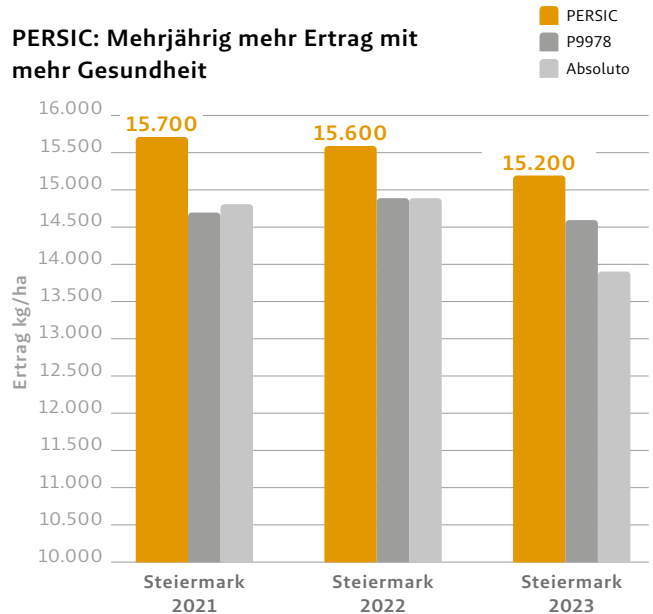
Körnermais | Rz ~ 460 | Z
Kilos sagen mehr als Worte



- › Wuchtige, kräftige Pflanzen
- › Standfest & trockenheitstolerant
- › Exzellente Korngesundheit, exzellentes Ertragsniveau

PERSIC überzeugt die Landwirte mit exzellenten Erträgen und gesundem Erntegut.

PERSIC: Mehrjährig mehr Ertrag mit mehr Gesundheit



Quelle: DIE SAAT Praxisversuche Ø Steiermark 2021–23, n=7 (2021), n=5 (2022), n=6 (2023)





ZeaPro – hilft dem Mais, wenn es stressig wird

Klimawandel. Trockenstress. Hitzetage. Wassermangel. Diese Liste ließe sich auch noch länger fortsetzen. Fakt ist, dass unsere Kulturpflanzen und damit auch der Mais immer größeren Herausforderungen während der Vegetation ausgesetzt sind.

Jetzt lässt sich die Sonne nicht abdrehen und man kann es auch nicht auf Wunsch regnen lassen. Was die Pflanze dann braucht, sind Verbündete im Kampf gegen den Stress. Und diese Helfer befinden sich – fernab unserer Augen – im Boden. Viele Milliarden Mikroorganismen leben in Symbiose mit unseren Kulturpflanzen. Sehr wesentlich dabei sind die Bodenpilze. Sie gehen mit den Pflanzenwurzeln die sogenannte Mykorrhiza ein. Dabei lässt die Pflanzenwurzel die sehr feinen Pilzhyphen eindringen und erweitert damit ihre Reichweite zu Nährstoffen und Bodenwasser. Denn diese Pilzfäden erschließen auch die kleinsten Räume im Boden und leiten vor allem Phosphor und Wasser aus Bodenporen an die Pflanze weiter. Dafür bekommen sie vom Mais Zucker aus der Photosynthese.

Und genau hier kommt das neue **ZeaPro** ins Spiel. ZeaPro ist kein Beizmittel im klassischen Sinn. Durch das Ummanteln mit ZeaPro – dem sogenannten „Coating“ – werden spezielle Signalmoleküle aufgebracht, welche die im Boden vorhandenen Pilzsporen zur Hyphenbildung anregen und die Wurzelzellen der Maispflanze für diese Mykorrhiza empfänglicher machen. Somit startet diese deutlich früher und es muss von der Jungpflanze nicht der erste Zucker für das Anfüttern des Bodenlebens verwendet werden.

Eine funktionierende Symbiose kennen wir von der Inokulation der Leguminosen mit den Knöllchenbakterien. Genauso wie diese ermöglicht ZeaPro einen besseren Start für den Mais und infolge auch eine höhere Stresstoleranz in der Vegetation. Durch die frühere und bessere Mykorrhizierung erweitert die Pflanze schneller ihr eigenes Netzwerk um die Reichweite des Pilzes.

Folgende ausgewählte Top-Sorten aus dem Sortiment von Die SAAT werden für die Frühjahrssaison 2024 mit ZeaPro behandelt sein: **DieSERENA** (DKC 3012) Rz 250, **HONOREEN** Rz ~330, **DieSELMA** (DKC 4320) Rz 360 und **SY SOLANDRI** Rz 420.

Vor allem die Trockenheitstoleranz erhöht sich durch eine funktionierende Mykorrhiza. Diese ist umso effizienter, wenn auch begleitende Maßnahmen wie weniger wendende Bodenbearbeitung, höherer Humusgehalt und durchgehende Bodenbedeckung (z. B. durch Zwischenfrüchte) ein störungsfreies Leben der Pilze gewährleisten. Dann kann ZeaPro mithelfen, die Vitalität der Maispflanze und damit auch den Ertrag zu verbessern.

Gabriele Hirsch, MSc
DIE SAAT Bodenexperte

Was ist LCO?

Symbiotische Messenger-Verbindung (=Signal-Molekül) – unbelebte Verbindung → kein Mikroorganismus

Ermöglicht Kommunikation zwischen Pflanze und Mikroorganismen im Boden.

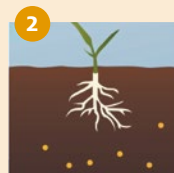


Vorsymbiotische Interaktion

Enthält das LCO (=Lipo-Chitooligosaccharides Molekül), das zentral an der Symbiose der Pflanze, Wurzel und Mykorrhizapilze beteiligt ist.

ZeaPro funktioniert auf zwei Arten:

- 1) Sendet ein Signal an die Wurzel, das die Wurzelzellen für die Pilzhyphen öffnet.
- 2) Stimuliert die Entwicklung der Mykorrhizasporen, Hyphen zu entwickeln.



Initialisierung der Mykorrhizasymbiose

Der Mykorrhizapilz kann in die Wurzelzelle eindringen und beginnt, sich zu vermehren und sich mit der Wurzelrinde zu verbinden.



Größeres funktionales Wurzelvolumen

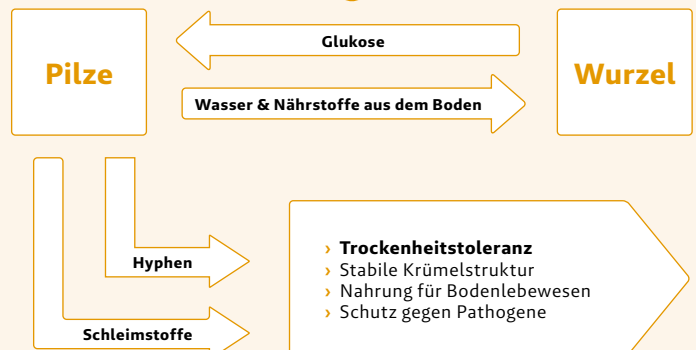
Das funktionale Wurzelvolumen (= Pflanzenwurzel + hervorragendes Pilz-Mykorrhiza-Netzwerk) erhöht so den Zugang der Wurzel zu mehr Erdreich und damit zu Nährstoffen und Wasser, das zuvor nicht für die Pflanze erreichbar war.

Durchschnittlich kann das zu einem Mehrertrag von 2 % führen.

Förderung Mykorrhiza



Bodenbearbeitung, Begrünungspflanzen, Rottemist/Kompost, Fruchtfolge etc.





Späte Sorten Rz 360-400

DieSELMA®

Doppelnutzungsorte |
Rz 360 | Z | DKC 4320
Glänzt mit Ertrag



- › Höchster Körnermais-ertrag in Reifegruppe 3 laut AGES Beschreibende Sortenliste 2023
- › Dicke, flexible Kolben mit bis zu 22 Kornreihen
- › Super standfest und konkurrenzstark
- › Hervorragende Leistungen auf Trockenstandorten

DieSELMA überzeugt die österreichischen Landwirte durch Spitzenerträge in allen Anbauregionen laut Wertprüfung 2021 und 2022. Die Sorte hat das Zeug, die Maisbauern von Oberösterreich über Niederösterreich, Burgenland, Steiermark und Kärnten in den Hauptanbaugebieten Österreichs zu begeistern.



Top-Empfehlung für viele Regionen Österreichs

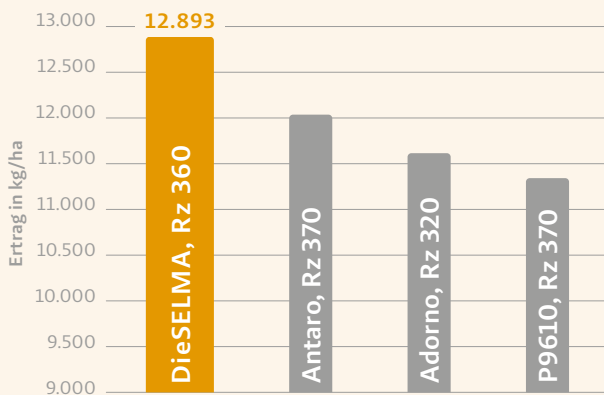
DieSELMA: Mehrere Landwirtschaftskammern bestätigen ihre ausgezeichneten Erträge

Sorte	Rz	Feuchtgewicht kg/ha	Kornfeuchte %	Trockengewicht kg/ha ¹	Ertrag Rel.-% zum Versuchsmittel ²
DieSELMA	360	11.879	29,3	9.471	105
P9610	370	10.824	28,0	8.816	98

Quelle: Landwirtschaftskammer Niederösterreich 2023, Bullendorf, Körnermais-Sortenversuch 1) Trockengewicht (kg/ha) bei 14 % Basisfeuchte, Gewichtsabzugsfaktor: 1,325, 2) Relativ-ertrag in % bezogen auf den Versuchsdurchschnitt

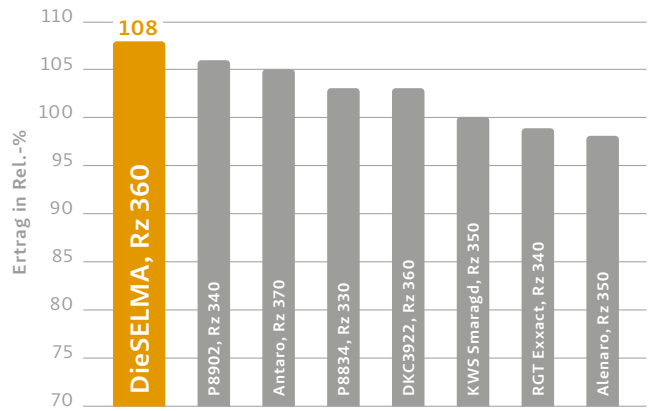
Sorte	Rz	Feuchtgewicht kg/ha	Kornfeuchte %	Trockengewicht kg/ha ¹	Ertrag Rel.-% zum Versuchsmittel ²
DieSELMA	360	17.289	27,1	14.288	105
P9610	370	16.568	28,8	13.314	97

Quelle: Landwirtschaftskammer Burgenland 2023, Zuberbach/Oberwart, Körnermais-Sortenversuch 1) Trockengewicht (kg/ha) bei 14 % Basisfeuchte, Gewichtsabzugsfaktor: 1,325, 2) Relativ-ertrag in % bezogen auf den Versuchsdurchschnitt



Quelle: Landwirtschaftskammer Oberösterreich 2023, Mauthausen, späte Sorten

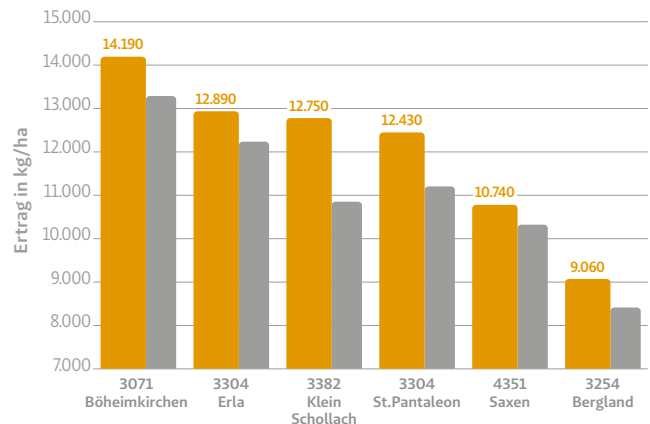
DieSELMA: Ertragssieger in der mittelspäten Reifegruppe



AGES Beschreibende Sortenliste 2023, alle Standorte, mittelspäte Sorten, 100 % = 151 dt/ha



DieSELMA: Beständig gute Leistungen in den DIE SAAT Praxisversuchen



Quelle: DIE SAAT Praxisversuche 2023, Trockenmais-Erträge



Ihre Erfolgsstrategie für Silomais



Die richtige Sortenwahl

Neben den üblichen, standortbedingten Fragen muss man bei Silomais auch die Art der Rationsgestaltung mit einbeziehen.

Nutzung	Gräserdominierte Ration	Ausgeglichener Maisanteil in der gesamten Ration	Hoher Maisanteil in der gesamten Ration
	Um das Energiedefizit bei einer gräserdominierten Ration auszugleichen, werden hier Silomais-Sorten mit besonders hohem Stärkegehalt empfohlen. Im Falle von LGAN-Sorten in diesem Segment ist auch eine hohe Verfügbarkeit der Stärke im Pansen und ein Mindestmaß an Faserverdaulichkeit geprüft. In der Mast werden oft sehr stärkereiche Sorten eingesetzt. Auch hier ist eine gute Verdaulichkeit der Restpflanze vorteilhaft, bzw. eine Faser Zufütterung empfohlen.	Oft steht hier die Absicherung der Grundfutter-Versorgung im Vordergrund. Hier sind besonders hoch Trockenmasse-ertragreiche Sorten mit ausgeglichener Qualität zu finden.	Bei einem hohen Maisanteil besteht eine besonders hohe Gefahr der Pansen-Übersäuerung (Azidose). Daher werden hier nur Sorten mit moderatem Stärkegehalt und erwiesener hoher Restpflanzenverdaulichkeit empfohlen. Hier sind hauptsächlich auf Faserverdaulichkeit geprüfte LGAN-Sorten zu finden. Auch in der Mast sorgen diese Sorten für mehr Gesundheit im Bestand.
Sorten bis Rz 280 (früh & mittelfrüh)	FAITH* LG 30.179* LG 31.219* LG 31.256*	FAITH* ES YAKARI DieSERENA SM PODOLE LG 31.272*	LG 31.271*
Sorten Rz 290-360 (mittelspät)	LG 31.240* SIMONE DKC 4162 FINEGAN	SY COLLOSSEUM LG 31.240* DiePROFETT LID 3620C HONOREEN* SY SOLANDRI	DiePROFETT LID 3620C
Sorten Rz 370-440 (spät)	DieSONJA DKC 4717 SY SOLANDRI		
Sorten Rz ab 440 (sehr spät)	PERSIC LG 31.558	AKINOM INFORMATIKA DieROMINA EV 5150 DieSTEFANIE DKC 5141 LG 31.555	DieROMINA EV 5150

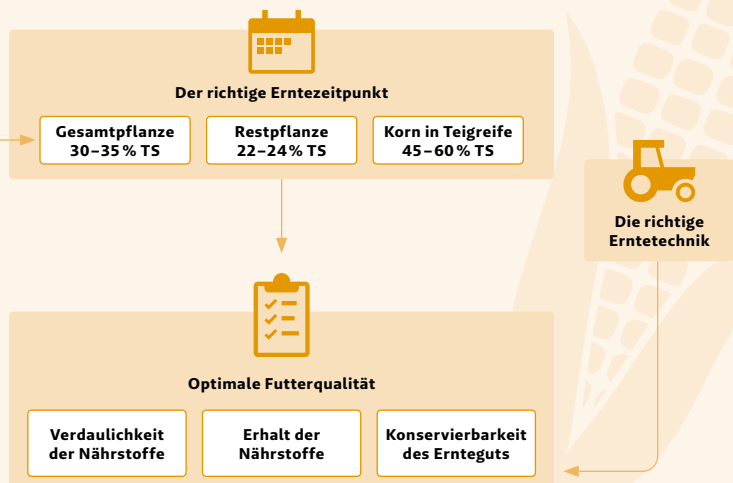
* Sorten, die am Agrility-Programm teilnehmen

Die optimale Futterqualität

Praxistipp:
Trockensubstanzgehalt feststellen

Wie stelle ich als Landwirt den optimalen Trockensubstanzgehalt in der Gesamtpflanze fest?

Faustregel: Der Stängel im unteren Drittel ist beim Auswringen noch schaumig feucht und die Körner noch mit dem Daumen an der Seite ritzbar (Teigreife).





DieSILKE®

Körnermais | Rz 390 | Z |
DKC 4416

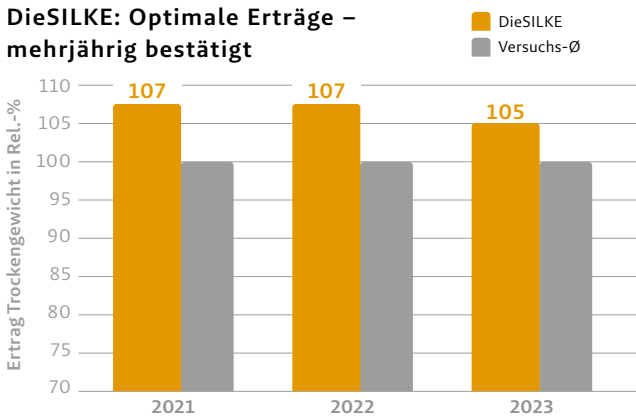


Schlanke Spindel – fette Erlöse

- › Hohes Ertragspotenzial speziell im Trockengebiet
- › Starke Wurzel, starke Stängel
- › Standfest und rasche Abreife

Mit DieSILKE haben wir eine sehr interessante, leistungsstarke Züchtung in unser Sortiment genommen. Diese kurzstrohige Sorte überzeugt mit tollen Mehrerträgen. Eine dünne Spindel fördert eine raschere Abreife, was sich als vorteilhaft für die Marktfucht erweist.

DieSILKE: Optimale Erträge – mehrjährig bestätigt



Quelle: Landwirtschaftskammer Niederösterreich 2021–2023, Diendorf, Körnermais spät, 100% = 14,1 t (2021), 12,4 t (2022), 13,1 t (2023)

SY SOLANDRI

Doppelnutzungssorte | Rz 420,
als Silomais ~ 390 | Z



Der Wunschmais

- › Massiger Wuchs
- › Sehr hohe Körner- und Silomaiserträge
- › Gute Trockenheitstoleranz

SY SOLANDRI schaffte die Körnermais-Registrierung in Österreich mit Bravour. Die Körnermais-Reife wurde von der AGES mit Rz 420 bestimmt. Die Stärkeeinlagerung startet früh und in Silomaisversuchen bestätigt SY SOLANDRI eine frühere Reife von Rz ~ 390 als Silomais. Auf hohen, standfesten, dunkelgrünen Pflanzen reifen sehr große Zahnmaiskörner heran, die gut zerkleinert werden können. Die Kombination aus massigem Wuchs und hohen Kornerträgen empfiehlt SY SOLANDRI als mittelspäte Silomaisorte.

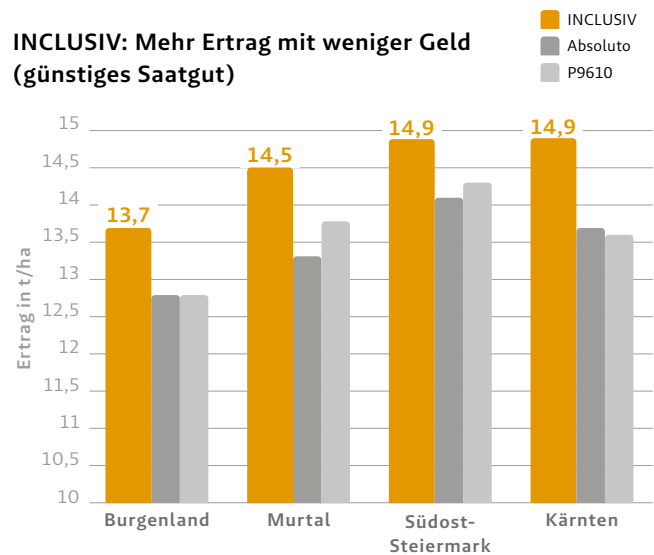
INCLUSIV

Körnermais | Rz ~ 400 | Z
Der 3-fach-Sparer

- › Spart Stickstoff
- › Spart Wasser (kurze Pflanze)
- › Spart Saatgutkosten
- › Stark unter allen Bedingungen

Unter Stress zeigt INCLUSIV seine besondere Stärke, ist aber auch unter guten Bedingungen vorn dabei.

INCLUSIV: Mehr Ertrag mit weniger Geld (günstiges Saatgut)



Quelle: DIE SAAT Praxisversuche 2023, Ø Burgenland (4 Orte), Murtal (4 Orte), Südost-Steiermark (8 Orte), Kärnten (3 Orte)

KERALA

Körnermais | Rz 380 | Z
Schwerer Ertrag auf schweren Böden



- › Gute Standfestigkeit
- › Hervorragende Korngesundheit
- › Liebt mittlere bis schwere Böden

KERALA: Mehrjährig überzeugende Mehrerträge in den südost-steirischen DIE SAAT Praxisversuchen

Sorte	Ertrag kg/ha	H ₂ O	Mehrertrag kg/ha
KERALA	14.310	25,0	+ 300
P9610	14.010	25,2	0

Quelle: DIE SAAT Praxisversuche Ø 2022–23, Ø Südost-Steiermark (8 Orte)



Mit stressgeprüften Sorten widrigen Witterungsbedingungen standhalten

Das Mais-Jahr 2023 war ein herausforderndes und 2024 könnte sich auch an die Reihe außergewöhnlicher Jahre anschließen. Deshalb wird der Einsatz gut geprüfter Sorten besonders wichtig, so Dipl.-Ing. Martin Prüller, zuständig für Mais-Sortenentwicklung in der Abteilung Sorteninnovation von DIE SAAT. Für die Auswahl der passenden Sorte gibt er konkrete Empfehlungen.



Herr Prüller, das letzte Jahr war ein Modell für alles, was im Maisanbau Überraschendes passieren kann. Können Sie uns einen Überblick über die Herausforderungen geben?

Prüller: Beginnend mit der nassen und verregneten Anbausaison war neben Geduld auch gute Saatgutqualität, gute Kältetoleranz und eine entsprechende Jugendentwicklung gefragt. Ab Ende Mai folgte eine vor allem in nördlichen Landesteilen bedrohliche Trockenperiode. Die Bestände blieben ungewohnt kurz und brachten im Silomais Mindererträge. Für diese Periode war ein gutes Wurzelwachstum und Trockentoleranz von Vorteil. Speziell im Süden, vereinzelt im ganzen Land, kam es zu heftigen Überflutungen und Stürmen, die die Standfestigkeit herausforderten. Weil die Pflanzen so unterschiedlich entwickelt waren, konnte je nachdem eine kurze Hitzewelle oder eine Regenphase in der Blütezeit die Befruchtung stören. Der August war geprägt von häufigeren Niederschlägen. In der Folge konnte Helminthosporium Turcicum in Kombination mit Stängelfäule lokal deutlich mehr wirtschaftlichen Schaden anrichten als in den Jahren davor und der Pilz konnte im ganzen Land nachgewiesen werden. Es bestand auch die Gefahr, dass vermehrt Kolbenfusarien auftreten könnten. Der trockene und sonnige September verhinderte hier Schlimmeres.

Wie haben sich die frühen DIE SAAT-Sorten unter diesen Stressbedingungen geschlagen?

Prüller: Wo Jugendentwicklung und Kältetoleranz gefragt sind, bewährten sich sehr zuverlässig die Sorten von Limagrain: beginnend von LG 31.219 über LG 31.256 bis LG 31.272 und LG 31.240. Die neue Hohertragsorte DieSERENA DKC 3012 investierte in Wurzelwachstum

und bestätigte ihre hervorragende Leistung vom Vorjahr. FINEGAN überzeugte in der mittelspäten Reifegruppe als sehr vielseitig verwendbarer, gesunder Allrounder.

Und wie sieht das bei den späteren Sorten aus?

Prüller: Unsere „Dauerbrenner“ haben schon in so vielen unterschiedlichen Jahren Topleistungen gebracht. So ist es auch 2024 zu erwarten. DieSANTANA, DieSARAH, DieSONJA und DieSILKE bewähren sich besonders im Trockengebiet. DieSISSY, DieMELISSA und DieSTEFANIE zeigten abermals im Süden ihre Stresstoleranz, Gesundheit und Ertragstreue.

Alles bekannte Namen, gibt es bei DIE SAAT nichts Neues?

Prüller: Und ob!! Mit Rz 250 habe ich schon DieSERENA erwähnt. Im mittelfrühen Bereich startet KINGSTONE mit Rz 300 als sehr gesunde und standfeste Zahnmaissorte. Mit Rz 360 sorgt gerade DieSELMA für Furore, da die Sorte unter verschiedensten Bedingungen hervorragende Ergebnisse bringt. Neu ist auch, dass endlich genügend Saatgut der überaus gesunden Sorte PERSIC Rz ca 450 vorhanden ist! In der Steiermark herrscht Aufregung, weil DieROMINA als Neuerscheinung in allen Praxisversuchen einen Stockerplatz hat – 9x Nr. 1!

Sind Sie auch beim Silomais so optimistisch?

Prüller: Unbedingt! Wir haben ein sehr starkes Paket, welches in dieser Zeitung beschrieben wird. Wir können neben unserer Hauptsorte SY COLLOSSEUM für jede Reifegruppe und Nutzungsrichtung spezielle Empfehlungen abgeben.

Vielen Dank für das Interview!



Wassersparer

Unsere trockenheitstoleranten Maissorten

ES YAKARI	DieSILKE DKC 4416	DieSAFARI DKC 3609
DieSERENA DKC 3012	INCLUSIV	DieSARAH DKC 3972
SM PODOLE	DieSISSY DKC 5068	DieSONJA DKC 4717
DieSANTANA DKC 3623	GLORIETT	DieMELISSA DKC 5092
DiePROFETT LID 3620 C	SY SOLANDRI	PERSIC
INFORMATIKA	DieSELMA DKC 4320	



SIMONE®

Doppelnutzungssorte | Rz 360 | Z | DKC 4162

Überall zum Erfolg

- › Gute Jugendentwicklung
- › Hervorragende Kornabreife
- › Erfolgreich bei Nässe und Trockenheit



Die SONJA®

Doppelnutzungssorte | Rz 380 | Z | DKC 4717

Die meistverkaufte Maissorte Österreichs*

- › Konstant sehr hohe Erträge
- › Gute Trockenheitstoleranz
- › Sehr gesunder und standfester Mais



* Eigene Einschätzung

Mittelspäte Sorten Rz 310–350

HONOREEN

Silomais | Rz ~ 330 | Hz

Das ist Masse in der 330er-Klasse

- › Sehr gute Jugendentwicklung
- › Enorm massige Pflanzen
- › Überraschende Silomais-Erträge

HONOREEN ist eine überaus stattliche Erscheinung. Sehr gute Jugendentwicklung, rasches Wachstum, frühe Blüte und Stärkeeinlagerung, gepaart mit gutem Stay-Green ermöglichen ein langes Erntefenster als Silomais. Die enormen Trockenmasseerträge sollten jedenfalls mit dem optimalen Trockensubstanzgehalt von 30 bis 35 % geerntet werden. Diese Sorte empfiehlt sich besonders für Betriebe, die jedes Kilo Grundfutter zusätzlich gut brauchen können und für Biogas-Erzeuger.



DKC 4031

Körnermais | Rz ~ 340 | Z

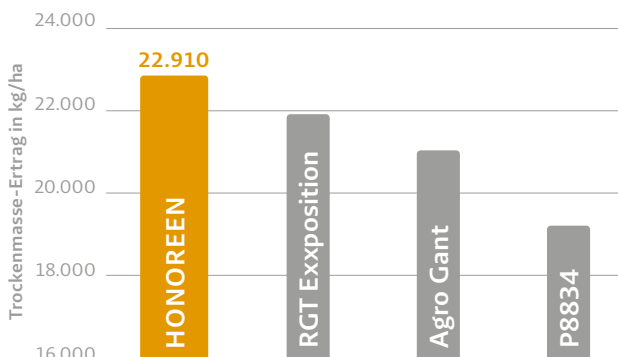
Aufrechtstehend bis zum Schluss

- › Sehr hohes Kornertrags-Potenzial
- › Gut gefüllte Kolben
- › Top-Abtrocknungsverhalten

DKC 4031 ist eine beeindruckend ertragreiche, mittelspäte Sorte. Diese Leistung wird durch durchwegs gute pflanzenbauliche Eigenschaften abgesichert. Beim Versuch der Niederösterreichischen Landwirtschaftskammer in Bullendorf/Mistelbach kam DKC 4031 mit der geringsten Erntefeuchte zum absolut höchsten Ertrag.



HONOREEN: Der neue Massebringer in der mittelspäten Reife



Quelle: Landwirtschaftskammer Oberösterreich 2023, Bad Wimsbach, Sortenauswahl bekannter mittelspäter Sorten

Die SAFARI®

Körnermais | Rz 320 | Z | DKC 3609

Niedrige Pflanze, hoher Ertrag

- › Kompakte, extrem standfeste Pflanzen
- › Sehr starke Ertragsleistung in verschiedensten Umwelten
- › Hitze- und trockenheitstolerant



Die SARAH®

Körnermais | Rz 340 | Z | DKC 3972

Trockenheitstolerant und gesund

- › Tolle Körnermais-Ertragsleistung
- › Kurzer Wuchs, extrem effizient beim Wasserverbrauch
- › Sehr gute Kornabtrocknung und -gesundheit





Mittelfrühe Sorten Rz 260–300

LG 31.271

Silomais | Rz ~ 280 | Hz
Der Silomais-Spezialist

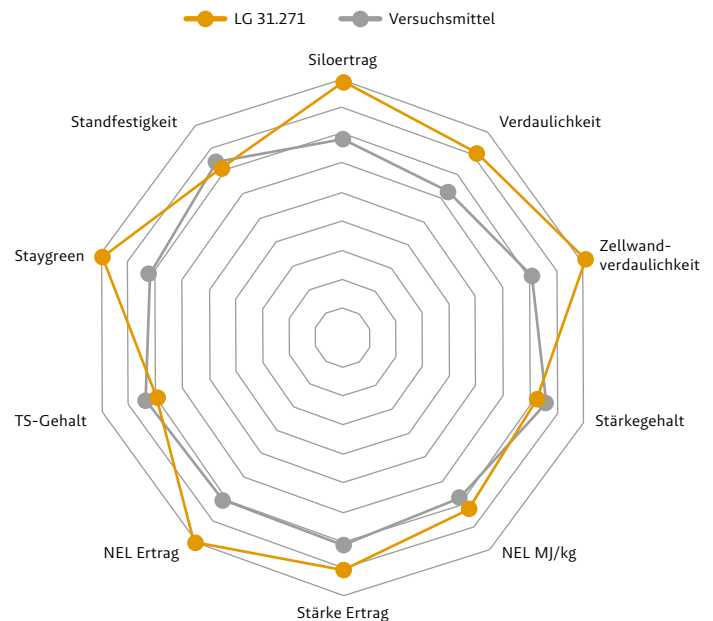


- › Sehr gute Stärke- und Pflanzenverdaulichkeit
- › Sehr hohe Trockenmasseerträge
- › Super Jugendentwicklung und Stay-Green

Dieser neue, mittelfrühe Silomais-Spezialist kommt aus dem LGAN-Qualitäts-Züchtungsprogramm von Limagrain. Bei dieser Sorte gelingt es, die hohen Qualitätsansprüche mit hohen Trockenmasseerträgen zu kombinieren. Obendrein ist auch noch eine Verbesserung der Standfestigkeit gelungen. Die hohe Verdaulichkeit der Restpflanze führt zu höherer Grundfutteraufnahme und vermehrter Kautätigkeit, der vermehrte Speichelfluss puffert die Azidosegefahr ab. Das ermöglicht hohe Anteile von Silomais in der Ration.

Agrility

LG 31.271: Überraschende Zellwandverdaulichkeit



Quelle: Limagrain Europa, Versuchsnetz 2021-22

Die PROFETT

Silomais | Rz ~ 300 | HZ | LID 3620 C

Die Versicherung für die Grundfuttersversorgung

- › Sehr rasche Jugendentwicklung
- › Massige Pflanzen
- › Sehr hohe Trockenmasse-Erträge

Mit dem Silospezialisten DiePROFETT LID 3620 C eröffnen sich neue Sphären im Trockenmasseertrag für Sorten bis Reifezahl 300. Es kommt auf die Inhaltsstoffe der Gesamtpflanze an. Das Korn trocknet langsam ab, daher ist auch keine Körnermaisregistrierung in Österreich vorgesehen.

LG 31.240

Doppelnutzungssorte | Rz 300 | Zh

Ein Alleskönner



- › Zahnmaisbetonter Mischhybrid mit toller Jugendentwicklung und früher Blüte
- › Lange Kolben mit vollen Spitzen
- › Sehr gute Stresstoleranz und Spitzen-Ertragspotenzial

Agrility

LG 31.256

Doppelnutzungssorte | Rz 280 | Hz
Doppelnutzer mit guter Kornqualität



- › Hervorragende Jugendentwicklung
- › Hartmais mit ausgezeichneter Kornertragsleistung
- › Starke Doppelnutzungssorte – stärkebetont

LG 31.256 besticht durch seine rasche Jugendentwicklung und überzeugt seit Jahren durch hervorragende Ergebnisse im Alpenvorland. Das glasige Korn bringt auch gute Ausbeuten bei der Grießmaisproduktion. LG 31.256 erreichte in den Wertprüfungsergebnissen der AGES 2023 wieder einmal ein Spitzenergebnis.

Agrility

Die SANTANA®

Körnermais | Rz 300 | Z | DKC 3623

Gesunder, ertragsstarker Körnermais



- › Hohe Erträge mit niedriger Erntefeuchte
- › Mittlere Wuchshöhe und gute Kornqualität
- › Hervorragend für alle Lagen geeignet



SY COLLOSSEUM

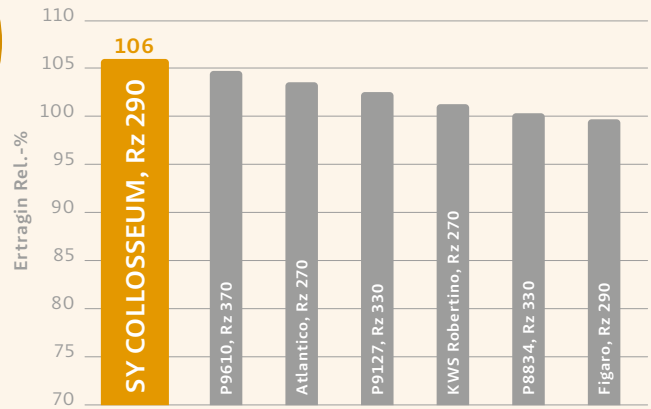
Silomais | Rz 290 | Hz
Kolossaler Massebringer

- › Kolossal gute Jugendentwicklung
- › Kolossal wuchtige Pflanzen
- › Kolossale Trockenmasse-Erträge

Die aufrechten, spitzen Blätter zeigen schon, dass SY COLLOSSEUM hoch hinaus will. Und er schafft es auch durch kolossale Frisch- und Trockenmasseerträge als Silo- und Biogasmals. Tolle Blatt- und Stängelgesundheit ermöglichen ein langes Erntefenster.



SY COLLOSSEUM: Spitzen-Silomais-Erträge in der AGES-Sortenwertprüfung



Quelle: AGES Sortenwertprüfung Silomais Ø 2019–2023, Ø aller Standorte in Österreich, Sortenauszug, 100 % = 22.500 kg/ha

KINGSTONE

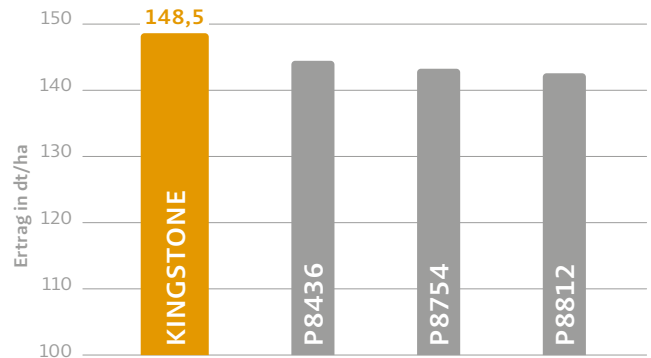
Körnermais | Rz 300 | Zh
Majestätische Erscheinung auf Feld und Kipper



- › Sehr hoher Körnermaisertrag
- › Gute Korngesundheit
- › Sehr gesunde Pflanzen – gute Turcicumtoleranz

Mit KINGSTONE kommt ein früher 300er Körnermais auf den Markt, der hervorragende Ertragsleistung mit guter Standfestigkeit und guter Korngesundheit kombiniert.

KINGSTONE: Die neue, mittelfrühe Spitzensorte



Quelle: AGES Wertprüfung Ø 2021–22, alle 6 Versuche in Niederösterreich, Zahnmais-Sorten im direkten Vergleich bis Rz 310

LG 31.272

Doppelnutzungssorte | Rz 270 | HZ

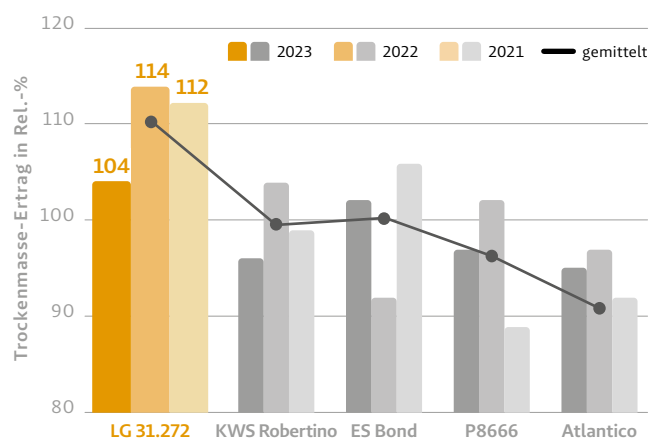


So schnell geht's zum Topertrag

- › Sehr hohe Silo- und Körnermaiserträge
- › Kräftiger Wuchs
- › Sehr geringe Toxinwerte
- › Exzellente Jugendentwicklung – AGES-Bestnote 9

LG 31.272 gehört zu den Sorten mit der raschesten Jugendentwicklung und besten Kältetoleranz. Hinzu kommt ein sehr guter Kornertrag mit niederen Toxinwerten laut AGES Beschreibende Sortenliste 2023. Die Pflanzen werden sehr hoch und kräftig, daher wird LG 31.272 auch besonders als universell einsetzbarer Silomais mit Top-Qualität empfohlen.

LG 31.272: Seit 3 Jahren Spitze im nördlichen Waldviertel



Quelle: Landwirtschaftskammer Niederösterreich Ø 2021–2023, Thaures & Etzen im nördlichen Waldviertel, Silomais-Versuche, Sortenwahl Rz ~ 270, 100 % = 14.000 kg (2023), 21.300 kg (2022), 18.400 kg (2021), 17.900 kg (gemittelt)





FINEGAN

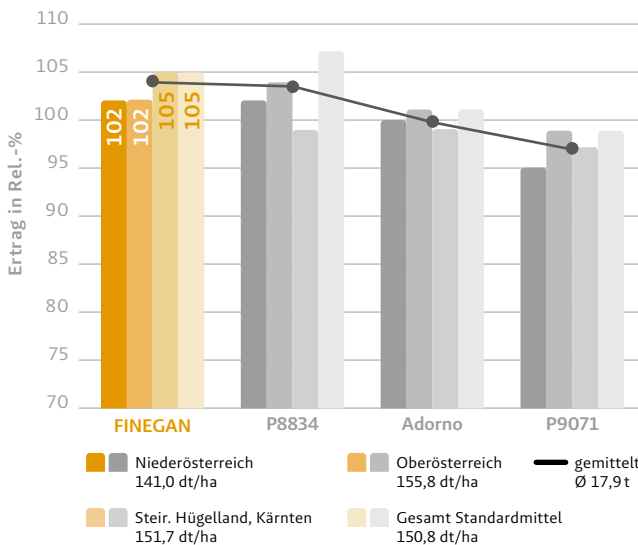
Doppelnutzungssorte | Rz 300 | HZ
Ertragreichste Sorte bis Rz 330 laut AGES



- › Gleichmäßige, gut gefüllte Kolben
- › Top-Ertragsleistungen in allen Anbauregionen
- › Hohe, stabile und standfeste Pflanzen

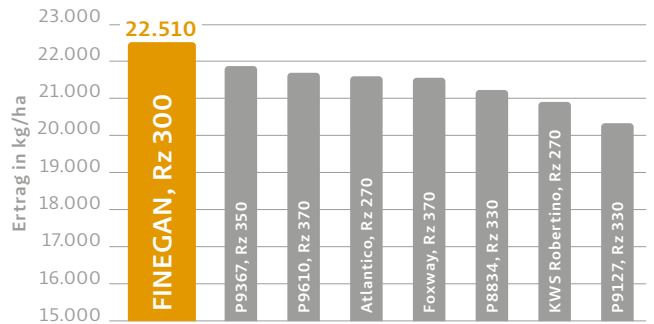
FINEGAN ist ein Sortentyp, der nicht mit großen Kolben prahlt. Die mittelgroßen Kolben sind jedoch meist gleichmäßig prall gefüllt und mit schwersten Körnern besetzt. FINEGAN überrascht daher immer wieder mit sehr hohen Erträgen und guter Korngesundheit.

FINEGAN: Souveräner Körnermais für alle Anbaubiete



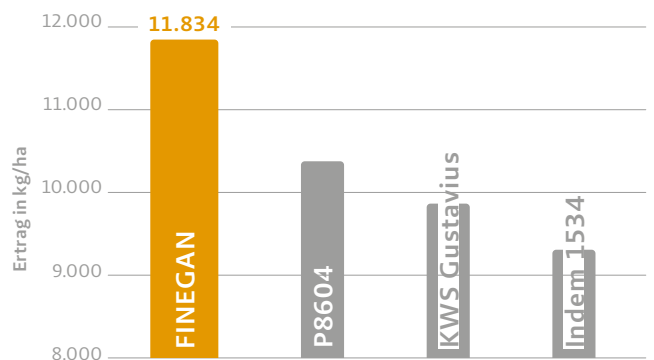
Quelle: AGES Beschreibende Sortenliste 2023, Sortenauswahl bis Rz 330, Ø Niederösterreich, Ø Oberösterreich, Ø Südost-Steiermark & Süd-Burgenland, Ø Steirisches Hügelland & Kärnten, 100 % = 14.100 kg/ha (Niederösterreich), 15.580 kg/ha (Oberösterreich), 16.150 kg/ha (Südost-Steiermark & Süd-Burgenland), 15.170 kg/ha (Steirisches Hügelland & Kärnten), 15.080 kg/ha (Standardmittel gesamt)

FINEGAN: Top in Silomais-Ertrag und Energiegehalt



Quelle: AGES Silowertprüfung 2023, alle 5 Standorte in Österreich

FINEGAN: Ausgezeichnete Ertragsergebnisse in Oberösterreich



Quelle: Landwirtschaftskammer Oberösterreich 2023, Mauthausen, frühe Sorten

Frühe Sorten bis Rz 250

LG 31.219

Doppelnutzungssorte | Rz 250 | HZ
Der Körner- und Silomais mit früher Stärkeeinlagerung



- › Mittelrahmiger Wuchstyp, aufrechte Blattstellung
- › Sehr gute Standfestigkeit
- › Gutes Stay-Green und gute Helminthosporium-Toleranz



FAITH

Doppelnutzungssorte | Rz ~ 190 | Hz



Ausgesprochen frühreif und so stark





Die SERENA®

Doppelnutzungssorte | Rz 250 | HZ | DKC 3012

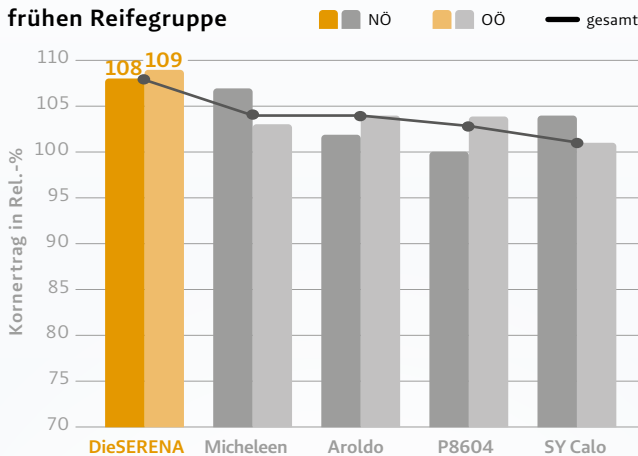


Die stärkste Frühreife laut AGES

- › Mit Abstand ertragreichste Körnermaissorte in Reifegruppe 1 laut AGES
- › Beeindruckende Pflanzen mit gut gefüllten Kolben
- › Starke Silomais-Trockenmasseleistung und hohe Energiedichte

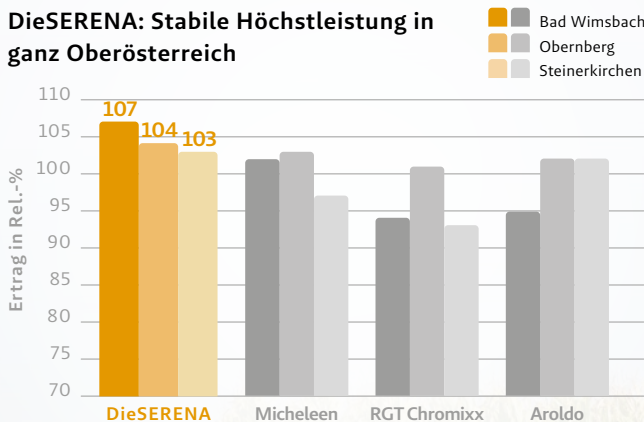
DieSERENA ist die ertragsstärkste Sorte in der Reifegruppe 1 laut AGES. Auf den Standorten in Nieder- und Oberösterreich ist sie unangefochtene Nummer 1. Auch in den Frühdrusch-Versuchen der AGRANA und Oberösterreichischen Kammerversuchen belegt diese beeindruckende, großrahmige Sorte Spitzenplätze. Die Jugendentwicklung ist verhalten, aber die breiten Blätter von DieSERENA ermöglichen dennoch eine frühe Bodenabdeckung.

DieSERENA: Überragend in allen Anbaubereichen in der frühen Reifegruppe



Quelle: AGES Beschreibende Sortenliste 2023, Ø Niederösterreich & Ø Oberösterreich, 100 % = 13.140 kg/ha (Niederösterreich), 13.460 kg/ha (Oberösterreich), 13.360 kg/ha (gesamt)

DieSERENA: Stabile Höchstleistung in ganz Oberösterreich



Quelle: Landwirtschaftskammer Oberösterreich 2023, Bad Wimsbach, Obernberg, Steinerkirchen, 100 % = 13.152 kg/ha (Bad Wimsbach), 11.800 kg/ha (Obernberg), 11.964 kg/ha (Steinerkirchen)

ES YAKARI

Doppelnutzungssorte | Rz 230 | HZ

Die standfeste Doppelnutzungssorte

- › Starke Stängel – ausgesprochen standfest
- › Leistungsstarker Körner- und Silomais im frühen Segment
- › Sehr gutes Dry-Down

Mit ES YAKARI steht den Landwirten eine sehr moderne Sorte zur Verfügung. Hartmaisähnliche Körner mit einem Abreifevermögen wie Zahnmais ermöglichen sehr niedrige Feuchtigkeitswerte bei der Ernte. Dieses „Dry-Down“-Verhalten ist ausschlaggebend für die Wirtschaftlichkeit dieser Sorte.

SM PODOLE

Silomais | Rz ~ 250 | HZ

Sehr gutes Ertragspotenzial bei Silomais



- › Silomais mit hohen Trockenmasse-Erträgen
- › Gute Pflanzenverdaulichkeit
- › Gutes Stay-Green – breiteres Erntefenster

SM PODOLE ist perfekt geeignet für Milchproduzenten mit hohem Maisfütterungsanteil.

LG 30.179

Doppelnutzungssorte | Rz 210 | HZ

Unser früher Körner- und Silomais



- › Sehr zuverlässige, sehr frühe Sorte
- › Bringt Vorteile bei sehr früher Ernte oder sehr spätem Anbau
- › Geeignet für extreme Grenzlagen

LG 30.179 ist ein sehr früher Mais mit erstaunlich hohen Körnerträgen. Eine ideale Universalnutzungssorte im ganz frühen Reifebereich, welche auch perfekt für späte Saatzeiten und Randgebiete geeignet ist.





Weißer Körnersorghum

KALATUR

Rz ~ 370

Hohes Ertragspotenzial mit weißen Körnern

- › Hohe Erträge bei mittelspäter Abreife
- › Hoher und stabiler Körnersorghum-Typ
- › Sehr gute Kornqualität

KALATUR und ROSARIO: Überzeugen in den steirischen Kammer-Versuchen und der Praxis

Sorte	Ertrag kg/ha Trockenhirse	Ertrag Rel.-%	H ₂ O %
KALATUR	9.900	116	22,0
ROSARIO	9.430	111	22,3
RGT Ggustav	8.510	100	26,4

Quelle: DIE SAAT Praxisversuche 2023, Martin Heschl, 8330 Feldbach

Die bewährte Sorte ROSARIO war wieder sehr ertragstreu. Begeistert hat die neue weißkörnige KALATUR, welche auch pflanzenbaulich und fütterungstechnisch viele Vorteile liefert.

Sorte	Ertrag kg/ha Trockenhirse	Ertrag Rel.-%
KALATUR	12.440	106
RGT Anggy	12.130	103
RGT Huggo	11.720	100

Quelle: Landwirtschaftskammer Steiermark, Ø 2021–2022, Versuche 2023 nicht auswertbar.

Sorte	Ertrag kg/ha Trockenhirse	Ertrag Rel.-%
ROSARIO	11.880	104
RGT Anggy	11.750	102
RGT Huggo	11.490	100

Landwirtschaftskammer Steiermark, Ø 2019–2022, Versuche 2023 nicht auswertbar.

Roter Körnersorghum

ROSARIO

Rz ~ 390

Mehr vom Feld, mehr im Stall

- › Stark auch bei Kühle und Nässe
- › Gesunde Pflanzen, gesunde Körner
- › Oranges Korn mit niedrigem Tannin-Gehalt – ausgezeichnete Futterqualität

ROSARIO ist eine sehr stabile und unkomplizierte Körnersorghum-Sorte. In den Versuchen und im Praxisanbau zeigte ROSARIO ein extrem hohes Ertragspotenzial in den Gunstlagen Südostösterreichs. Aber auch in den trockenen Lagen schafft es ROSARIO, ein enormes Ertragspotenzial aufzubauen. Die Hybride besitzt starke Stängel und ist standfest bis zur Ernte. Sowohl die Pflanzen, als auch die Körner sind sehr gesund und bleiben pilzfrei bis zum Schluss. ROSARIO besitzt ein orangerotes Korn mit einer ausgezeichneten Futterqualität.

ARMORIK

Rz ~ 330

Hohe Erträge bei rascher Abtrocknung

- › Optimale Kombi aus Ertrag und Abreife
- › Wirtschaftlich produktive Sorte
- › Rasche Jugendentwicklung und Reihenschluss



Silosorghum

JASPE

Silo, mittelhoch

Der standfeste, kornbetonte Silosorghum



- › Mittelfrühe Siloreife
- › Mittelhoher, standfester Wuchstyp
- › Gute Kornausbildung – hohe Energiedichte

JASPE ist die neue, kornbetonte Silosorghum-Hybride am Markt. Der mittelhohe Pflanzentyp besitzt eine sehr gute Standfestigkeit und bildet eine offene Rispe mit weiß-gelblichen Körnern aus. Dank der guten Kornausbildung besitzt JASPE einen hohen Stärkegehalt und liefert eine hohe Energiedichte ab.

STYX

Silo, hoch

Der standfeste, langstrohige Silosorghum

- › Optimale Wirtschaftlichkeit für Biogas
- › Enorme Wuchshöhe, für warme, trockene Lagen
- › Sehr gesund an Blatt und Stängel

NUTRI HONEY

Sorghum bicolor x sudanense

Schilfähnlicher Typ

- › Feine Struktur für gutes Grundfutter
- › Erhöhter Zuckergehalt
- › Sehr gut für Zweitfruchtanbau geeignet
- › Keine Safener-Beizung

Sudangras: PIPER

- › Aussaatstärke: 120–180 Körner/m² = 25 kg/ha
- › Aussaattechnik: Drillsaat mit doppeltem Reihenabstand

Hybridsorghum: SUSU (schilfähnlich)

- › Aussaatstärke: 120–180 Körner/m² = 25 kg/ha
- › Aussaattechnik: Drillsaat mit doppeltem Reihenabstand



Stechapfel – der Feind in deinem Sojafeld!

Der giftige Stechapfel ist in den letzten Jahrzehnten zu einem häufigen Unkraut geworden. Daher hat die Gefahr der Kontamination des Erntegutes mit giftigen Tropanalkaloiden zugenommen. Eine kompromisslose Bekämpfung ist dringend notwendig.

Der Stechapfel ist eine einjährige, wärmeliebende, nicht heimische Pflanze (Neophyt). Charakteristisch für die Art sind die weißen Trompetenblüten und die dicht bestachelten, walnussgroßen Kapseln.

Was macht den Stechapfel so gefährlich?

Die Samen und Pflanzensäfte enthalten giftige Tropanalkaloide, vor allem Atropin und Scopolamin. Nach der Aufnahme von Tropanalkaloiden können Vergiftungssymptome auftreten (weitere Informationen: <http://www.ages.at>, Suchwort: „Tropanalkaloide“).

Wie wird das Erntegut kontaminiert?

Der Ursprung einer Kontamination mit Tropanalkaloiden ist auf das Auftreten des Stechapfels auf den Feldern zum Zeitpunkt der Ernte zurückzuführen. Samen und Pflanzenteile werden mitgeerntet und gelangen in die Verarbeitung. Die übliche Reinigung des Ernteguts von Samen reicht nicht aus, da beim Mähdrusch ausgetretener Pflanzensaft zu einer Kontamination des Ernteguts führt. In der EU gelten nun Höchstgehalte für Tropanalkaloide in Lebensmitteln wie z. B. Mais, Milletterbse, Sorghumhirse und Buchweizen sowie für Stechapfelsamen in Futtermitteln.



Am besten vor dem Bestandesschluss bekämpfen: den giftigen Stechapfel.

Foto: Swen Follak, AGES

Von DIE SAAT empfohlen

Das Herbizid Pulsar® 40, Reg. Nr.: 3628-0, hat eine Zulassung in Sojabohne, zeigt eine sehr gute Wirkung gegen Unkräuter und besitzt auch eine Wirkung gegen Ungräser und Hirsen, wenn diese zum Applikationszeitpunkt nicht zu groß entwickelt sind. Die Anwendung von Pulsar® 40 erfolgt im Nachauflauf der Kultur, im 2- bis 4-Blattstadium der Unkräuter. Die Wirkung gegen Stechapfel, der mit anderen Methoden nur unzureichend bekämpft werden kann, ist gut. Praktische Tipps zur Anwendung erhalten Sie bei Ihrem Lagerhaus oder bei Ihrem Landesproduktenhandel.

Verbreitung des Stechapfels nimmt zu

Die steigende Gefahr einer Kontamination des Erntegutes hängt vor allem damit zusammen, dass der Stechapfel selbst deutlich häufiger geworden ist. Es hat sich gezeigt, dass die Ausbreitung des Stechapfels in den letzten Jahren (> 2005) deutlich zugenommen hat und weiter anhält. Die „Hotspots“ des Stechapfels befinden sich gegenwärtig in den warmen Tieflagen im nördlichen Burgenland und im östlichen Niederösterreich. Die hohe Samenproduktion der Pflanze – in jeder Kapsel befinden sich bis 300 Samen – begünstigt eine schnelle Verbreitung. Die Samen werden aus den Kapseln durch Windbewegungen bis zu einer Entfernung von 1 bis 3 m von der Mutterpflanze verbreitet und sie können mit landwirtschaftlichen Maschinen verschleppt werden.

Sojabohne ist stark betroffen

Der Stechapfel keimt spät, vor allem bei mangelndem Lückenschluss, und entgeht daher den herkömmlichen Maßnahmen zur Unkrautbekämpfung. Neben Hirse, Mais oder Sonnenblume kommt es insbesondere in der Sojabohne zu einer Spätverunkrautung. Der Klimawandel wiederum ermöglicht es dem Stechapfel, auch in andere Regionen in Österreich vorzudringen.

Aktiv Maßnahmen setzen!

Eine kompromisslose Bekämpfung des Stechapfels ist notwendig, um die weitere Verbreitung zu unterbinden, aber vor allem, um die Gefahr einer Kontamination des Ernteguts mit Tropanalkaloiden zu vermeiden. Am besten eignet sich hier das Abschreiten der Kultur vor dem Bestandesschluss, spätestens aber vor der Ernte. Die Pflanzen mit der Wurzel ausreißen und entsorgen und auf keinen Fall am Feldrand liegen lassen, da sie nachreifen können. **Abschneiden reicht nicht aus, denn die Pflanze ist in der Lage, neue Triebe zu bilden!**

Weiters kann der Einsatz von Drohnen eine wertvolle Unterstützung sein. Mit Hilfe von hochauflösenden Drohnenbildern kann der Stechapfel in Sojabohne erfolgreich identifiziert werden, was zurzeit im Projekt StopDatura (DaFNE Projektnr: 101821) bearbeitet wird. Karten zum Auftreten und zur Verteilung des Stechapfels auf den einzelnen Sojabohnenfeldern ermöglichen es den Betrieben, den Befall einzuschätzen und welche konkreten Maßnahmen zur Kontrolle des Stechapfels einzuleiten sind.



Dr. Elisabeth Reiter, Leitung der Abteilung Futtermittelanalytik in der AGES

Dr. Swen Follak, Mitarbeiter am Institut für Nachhaltige Pflanzenproduktion der AGES



Auch giftig!

Und schwer zu bekämpfen:
Der schwarze Nachtschatten



Reifegruppe 000

PAPRIKA

Reife 000

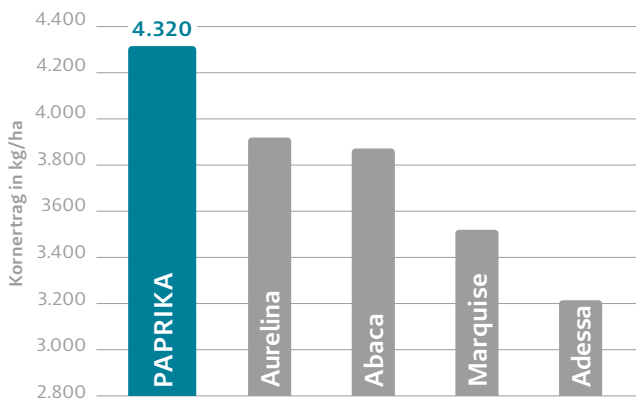
Ertragssieger Kammer
Oberösterreich



- › Ertragreichste 000-Sorte in den Versuchen Oberösterreich 2023
- › Höchster Kornertrag bei sehr früher Reife – AGES-Note 2
- › Sehr gute Standfestigkeit – AGES-Bestnote 2

Keine andere Sorte kombiniert frühe Reife, beste Standfestigkeit und höchste Erträge in dieser Weise. So ist PAPRIKA auch für Grenzlagen des Sojaanbaus geeignet. Die Sorte bildet kompakte Bestände mit dichten Hülsenpaketen. Sie besitzt ein schönes, großes Korn mit einem hellen Nabel.

PAPRIKA: Ertragssieger in den oberösterreichischen Kammerversuchen



Quelle: Landwirtschaftskammer Oberösterreich Ø 2022–23, Lenzing, Vergleich Reifegruppe 000

ES COMPOSITOR

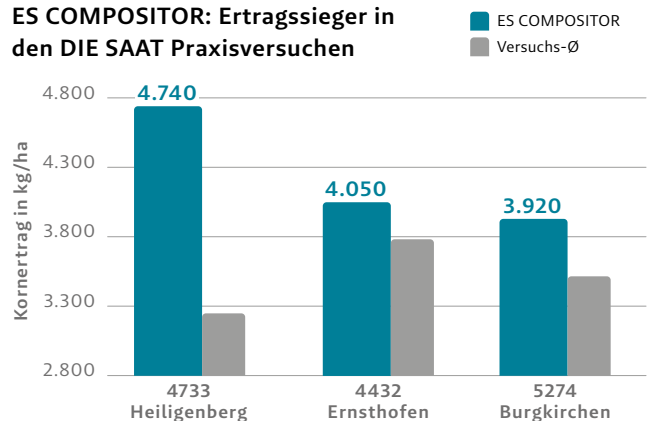
Reife 000

Ertragsbringer mit Steherqualität

- › Hohes Ertragspotenzial bei später Reife in Gruppe 000
- › Extrem gute Standfestigkeit bis zur Ernte
- › Optimal für das Feuchtgebiet

ES COMPOSITOR ist der Ertragsbringer am späten Ende der Reifegruppe 000. Die hervorragende Standfestigkeit macht ES COMPOSITOR zur optimalen Sorte für gute Lagen im Feuchtgebiet sowie zur Frühdruschoption für Süd- und Ostösterreich.

ES COMPOSITOR: Ertragssieger in den DIE SAAT Praxisversuchen



Quelle: DIE SAAT Praxisversuche 2023, Christian Koller in 4733 Heiligenberg, Gregor Adlberger in 4432 Ernsthofen, Franz Schanchner in 5274 Burgkirchen, Versuchs-Ø = 3.252 kg/ha (Heiligenberg), 3.785 kg/ha (Ernsthofen), 3.508 kg/ha (Burgkirchen)

Rhizobien-Produkte für Sojabohne

- › Rhizobien Torf 250 g für 100 kg Sojabohnen
- › Rhizobien flüssig 80 ml für 27 kg Sojabohnen
- › Rhizobien löslich 2,23 g + Additiv (100 g) für 500 kg Sojabohnen
- › Rhizobien Granulat Nitrogen plus 8 kg für 1 ha

AGES-Angaben siehe AGES Beschreibende Sortenliste 2023

Unsere Soja-Sorten nach Reifebereichen

Gruppe 2	Gruppe 3	Gruppe 4	Gruppe 5	Gruppe 6	Gruppe 7	Gruppe 8
PAPRIKA GL MELANIE	ES COMANDOR	ES COLLECTOR ES COMPOSITOR	SIMPOL	SONALI LENKA ES DIRECTOR DELPHI PZO	CYPRESS	EZRA GL VALERIE



ES COMANDOR

Reife 000

Hohes Potenzial bei sicherer Abreife

- › Hohes Ertragspotenzial in der frühen Reifegruppe 000
- › Kompakter Wuchstyp, ohne Lagerneigung
- › Sichere, gleichmäßige Abreife
- › Hervorragende Speisesoja-Qualität

ES COMANDOR zeigte im Anbaujahr 2023 hervorragende Praxiserträge. Die sichere und gleichmäßige Abreife war dabei das entscheidende Merkmal für die Landwirte. ES COMANDOR entwickelt sich über eine rasche Jugendentwicklung zu einem kompakten Wuchstyp mit sehr guter Standfestigkeit und früher Abreife im 000-Bereich.

ES COLLECTOR

Reife 000

Die Standfeste unter den Frühreifen

- › Absolut gute Standfestigkeit
- › Sehr gute Gesundheit
- › Optimale Kornqualität – heller Nabel und Samenschale

GL MELANIE

Reife 000

Mehr und früher ernten

- › Sehr frühe Reife
- › Sehr gute Standfestigkeit
- › Stabile Sorte – geringer Kornausfall – AGES-Note 2

Reifegruppe 00

SONALI

Reife 00 | Züchter: Sevita

Ertragreich und standfest im Süden

- › Sehr hohe Erträge in Südostösterreich und Kärnten
- › Sehr gute Standfestigkeit
- › Sehr gute Gesundheit

SONALI zeigt mehrjährig ihre beste Leistung in den offiziellen Versuchen der AGES in Südostösterreich. Die Sorte besitzt einen kurzen Wuchs und eine sehr gute Standfestigkeit. SONALI ist sehr gesund in den wichtigen Pflanzenkrankheiten wie Bakteriosen und Virose.

SONALI: Mehrjährig mehr Ertrag und Sicherheit

Sorten	Ertrag kg/ha, 13 % H ₂ O	Lager (AGES)	Wuchshöhe (AGES)
SONALI	4.690	3	5
Altona	4.530	4	7

Quelle: DIE SAAT Praxisversuch 2023, Bernhard Teschl, 8350 Fehring

SIMPOL

Reife 00

Ertraglich hoch wie 00,

Reife früh wie 000



- › Sehr frühe Sorte der Reifegruppe 00
- › Kompakter Wuchstyp mit sicherer, rascher Abreife
- › Sehr gute Standfestigkeit

SIMPOL ist eine Neuzulassung und wurde aufgrund ihrer hervorragenden Leistung in den offiziellen Versuchen von der AGES in die österreichische Sortenliste aufgenommen. Die Sorte gehört mit einer Reifeinstufung der Note 5 zu den ganz frühen Sorten der Reife 00. So ist SIMPOL für weite Anbaulagen zwischen 00 und 000 geeignet.



ES DIRECTOR

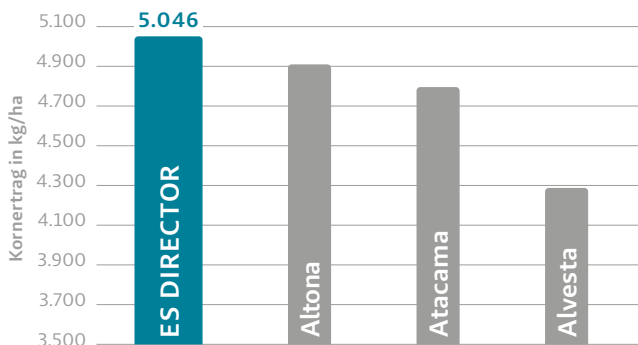
Reife 00

Ertragreicher, standfester, stabiler

- › Mittelhohe, standfeste Pflanzen mit hohem Hülsenansatz
- › Gute Jugendentwicklung und verlässliche Abreife
- › Optimale Kombi aus Standfestigkeit und Ertrag

ES DIRECTOR ist eine optimale Mischung aus semi-determiniertem Wuchstyp für kompakte Pflanzen, aber nicht zu kurz im Wuchs, um auch hohe Erträge bilden zu können.

ES DIRECTOR: Mehrjährig ertragsstärkste Sorten in den steirischen Kammer-Versuchen



Quelle: Landwirtschaftskammer Steiermark Ø 2020–23, alle Standorte, Vergleich Reifegruppe 00



Bei der praxisbewährten ES DIRECTOR gefällt mir die sehr gute Standfestigkeit, auch auf sehr schweren, wüchsigen Böden. Dieses Jahr war sie eine der wenigen Sorten, die mit den hohen Erträgen bis zum Schluss stehen blieb. Über mehrere Jahre erzielte ES DIRECTOR mit einer Aussaatstärke von 52 K/m² in 70-cm-Reihen sehr gute Erträge auf allen meinen Bodentypen. Als großes Plus sehe ich die gute Verträglichkeit von Nachauflaufmitteln. Durch die verlässliche frühe Abreife eignet sich ES DIRECTOR perfekt für die Begrünungsvariante 5.

Anton Polz, 8492 Hürth



DELPHI PZO

Reife 00

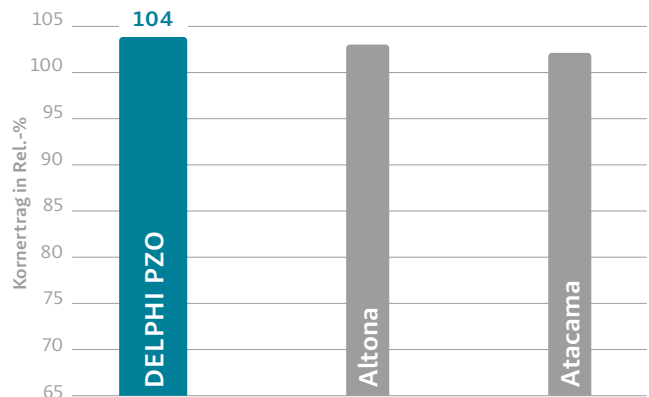
Höchste Erträge in der Reifegruppe 00 (AGES)



- › Höchstnote 8 im Kornertrag (AGES)
- › Hoher Wuchs mit Reserven in der Pflanzenmasse
- › Optimal für trockene Sommer

DELPHI PZO ist eine Neuzulassung und im Ertrag mit AGES Höchstnote 8 eingestuft. Sie ist eine sehr wüchsige Sorte mit rascher Jugendentwicklung und hohen Beständen. Damit ist die Sorte bestens für heiße Sommer gerüstet und auch für trockene Lagen und leichtere Böden geeignet.

DELPHI PZO: Die Neue im 00-Spitzenfeld



Quelle: AGES Beschreibende Sortenliste 2023, Trockenlagen, Reife 6/00, 100 % = 36,2 dt/ha

LENKA

Reife 00 | Züchter: Prograin

Ertrag und Qualität auf einen/m Schlag

- › Hervorragende Kombination von Ertrag und Protein
- › Besonders Trockenstress-tolerant
- › Beste Jugendentwicklung – AGES-Bestnote 8





Reifegruppe 0

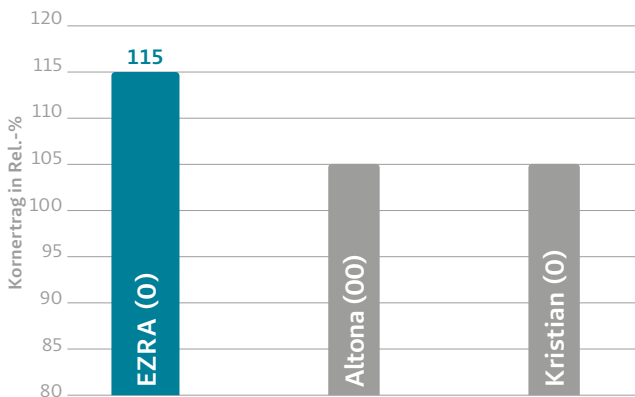
EZRA

Reife 0 | Züchter: Prograin
Hohe Kornerträge in Österreich

- › AGES-Höchstnote 9 im Kornertrag
- › Rasches Wachstum zu starken Beständen
- › Saatgut-Sparer: nur 3 Pkg./ha

EZRA ist als einzige Sorte von der AGES im Ertrag mit der Höchstnote 9 eingestuft. Die Sorte bildet rasch hohe, verzweigte Bestände und kommt daher auch mit geringen Saatstärken aus – der Saatgut-Sparer unter den Sojasorten, schon 3 Pkg./ha reichen aus. Die Sorte eignet sich auch sehr gut für die Einzelkornsaat, auch für die Reihenweite bis 75 cm und ist die optimale Wahl für schwächere Standorte und Böden.

EZRA: Weit voran im Feld der späten Soja-Sorten



Quelle: Landwirtschaftskammer Burgenland Ø 2022–23, Groß Petersdorf, Vergleich Reifegruppen 00 & 0, 100 % = 3.525 kg/ha

GL VALERIE

Reife 0
Höchste Eiweißträge aller späten Sorten



- › AGES Höchstnote 9 im Eiweißtrag
- › Einzigartige Kombination aus Ertrag, Eiweiß & Standfestigkeit
- › Sehr hoher Eiweißgehalt (+ 2,2 %)

GL VALERIE besitzt einen extrem hohen Eiweißgehalt und ist in diesem Merkmal laut AGES die beste Sorte der Reifegruppe 0. In Kombination mit den hohen Kornerträgen ist GL VALERIE im Eiweißtrag als einzige Sorte mit der AGES-Höchstnote 9 in diesem Merkmal eingestuft.

CYPRESS

Reife 0 | Züchter: Sevita
Beste Standfestigkeit in der Reifegruppe 0 laut AGES

- › AGES-Bestnote 3 in der Lagerung
- › Kompakte Sorte mit starkem Stängel
- › Hohe Erträge auf guten Standorten im Osten und Süden laut AGES

CYPRESS ist die 0-Sorte mit der besten Standfestigkeit und in der AGES mit der Bestnote 3 eingestuft. In der späten Reifegruppe ist die Standfestigkeit besonders wichtig, da diese Sorten oft länger am Feld stehen um höchste Erträge zu bilden. CYPRESS gehört zu den frühen Sorten der Reifegruppe 0 und ist optimal für gute Böden und Lagen geeignet. Als Aussaatstärke reichen 40 (Einzelkornsaat) – 45 Korn/m² (Drillsaat).

CYPRESS: Hervorragende Erträge in den südoststeirischen DIE SAAT Praxisversuchen

Sorten	Saatstärke	Ertrag kg/ha	H ₂ O
CYPRESS	45	4.850	14,5
Altona	60	4.560	14,1

Quelle: DIE SAAT Praxisversuche Ø Südoststeiermark 2023, 3 Standorte, Erträge in kg/ha

Herbizidverträglichkeiten bei der Sojabohne

Sorte	Gruppe	Pendimethalin (Stomp ...)	Metribuzin (Artist ...)	Metobromuron (Proman ...)
PAPRIKA	000	keine Unverträglichkeiten bekannt		
ES COMPOSITOR	000	●	●	●
ES COMANDOR	000	●	●	●
ES COLLECTOR	000	●	●	●
GL MELANIE	000	keine Unverträglichkeiten bekannt		
SONALI	00	keine Unverträglichkeiten bekannt		
SIMPOL	00	keine Unverträglichkeiten bekannt		
ES DIRECTOR	00	●	●	●
DELPHI PZO	00	keine Unverträglichkeiten bekannt		
LENKA	00	keine Unverträglichkeiten bekannt		
EZRA	0	keine Unverträglichkeiten bekannt		
CYPRESS	0	●	●	●
GL VALERIE	0	keine Unverträglichkeiten bekannt		

- auf keinen Fall verwenden
- vorsichtshalber nicht verwenden
- Anwendung uneingeschränkt möglich



Buntblühende Ackerbohne

ALEXIA

Konstant hohe Erträge

- › Sehr gute Jugendentwicklung und frühe Reife
- › Rascher Reihenschluss
- › Optimal für Reihensaat



Rhizobien-Produkt für Kichererbse/Erbse/Ackerbohne

- › Rhizobien Torf für Kichererbse/Erbse/Ackerbohne
400 g für 1 ha



Körnererbse

TIBERIUS

Offiziell ertragreichste Erbsensorte Österreichs laut AGES

- › AGES-Bestnote 8 im Kornertrag
- › Einzige Sorte mit AGES-Bestnote 1 beim Virusbefall
- › Sehr späte Blüte und Reife – zu spät für Insekten/Krankheiten

KARACTER

Stark im Charakter, stark im Ertrag

- › Hohe Erträge im frühen Reifebereich
- › Sehr gute Standfestigkeit
- › Frühe Blüte und Reife, hoher Eiweißgehalt

Futtererbse

- ARVIKA





Öllein

EXQUISE

Hoch Omega-3-hältiger Öllein

- › Hoher Ertrag und Ölgehalt
- › Vertragsanbau im Lagerhaus
- › Attraktive Produktpreise

Anbauempfehlung

- › Drillsaat: 500–700 Körner/m²
- › Saatmenge: ~ 50–70 kg/ha

Rispenhirse

KORNBERGER MITTELFRÜHE

- › Hohes Potenzial bei geringem Aufwand
- › Gelbes Korn
- › Sehr gute Trockenheitstoleranz

Linse

LINSE BRAUN

- › Pflanzenbaulich gut für den Anbau in Österreich geeignet
- › Gute Erträge und gute Standfestigkeit
- › Relativ großkörnige, rötlich-braune Tellerlinse für klassische Gerichte

LINSE KLAUS

Die robuste, wüchsige Linse

- › Hochwüchsiger, massiger Pflanzentyp (wickenähnlich)
- › Sehr hohes Ertragspotenzial
- › Großkörnige Tellerlinse mit grünlich-brauner Kornfarbe

Anbauempfehlung

- › 100–130 Körner/m² ~ 90 kg/ha

Lupine

CELINA

Weißer Lupine

- › Hohes Ertragspotenzial
- › Längere Vegetationszeit
- › Bevorzugt kühle Witterung und ist anthraknosetoleranter

BOREGINE

Blaue Lupine

- › Schmalblättrige Lupine, relativ pH-tolerant
- › Kurze Vegetationszeit und sandige, trockene Standorte

Anbauempfehlung

- › Blaue Lupine: 100 Körner/m² = 150–180 kg/ha
- › Weiße Lupine: 55–60 Körner/m² = 220–260 kg/ha

Rhizobien-Produkt für Lupine

- › Rhizobien Torf für Lupine 400 g für 1 ha



Kichererbse

TWIST

Für den Anbau in Österreich

- › Pflanzenbaulich gut für den Anbau in Österreich geeignet
- › Gute Erträge, sichere Abreife
- › Sehr gute Kornqualität für die Verarbeitung

Anbauempfehlung

- › Drillsaat: 60 Körner/m² bzw. ~ 250 kg/ha

Rhizobien-Produkt für Kichererbse/Erbse/Ackerbohne

- › Rhizobien Torf für Kichererbse/Erbse/Ackerbohne 400 g für 1 ha



Hybridölkürbis

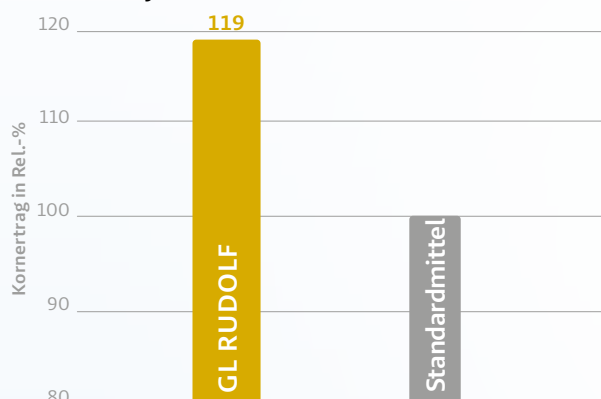
GL RUDOLF

Die Nummer 1 am Kürbismarkt

- › Mittelspäte Reife
- › Ertragreichste Ölkürbis-Hybride laut AGES
- › Sehr hohes Ertragspotenzial bei hohem Ölgehalt

GL RUDOLF setzt in Sache Korn- und Ölertrag neue Maßstäbe in Österreich und ist die ertragreichste Sorte laut AGES Beschreibende Sortenliste 2023. Die unbeschalte Hybride reift mittelspät ab.

GL RUDOLF: Österreichs ertragreichste Ölkürbis-Hybride laut AGES



Quelle: AGES Beschreibende Sortenliste 2023, alle Standorte, 100 % = 11,1 dt/ha

GL ATOMIC

Unerreicht – früh & ertragreich

- › Beste Kombination aus früher Reife & hohem Ertrag (AGES)
- › Extrem hoher Ölgehalt
- › Sehr erfolgreich auf trockenen Standorten

GL INKA

Der frühreife Ertragsbringer

- › Frühe Reife
- › Trotzdem ertragreich und gesund
- › Verlängerung des Erntefensters

GL FERDINAND

Ölstarke wie ein Stier

- › Mittelspäte Reife
- › Sehr schöne und große Samen
- › Sehr hoher Ölgehalt

Aktion

GL FERDINAND ist die neue, überaus öltreiche Kürbissorte. Die Hybride besitzt eine mittelspäte Abreife und besonders große und schöne Samen. Die Kombination von hohem Korntrag mit sehr hohem Ölgehalt macht GL FERDINAND zu einer einzigartigen Sorte.

GL RUSTIKAL

Hoher Ertrag – geringe Fruchtfäule

- › Ausgezeichnete Kornträge mit sehr hohem Ölgehalt
- › Sehr hohe Ertragssicherheit
- › Große, bauchige und sehr öltreiche Samen

GL LEOPOLD

Der neue frühreife & ertragreiche Ölkürbis



- › Ideale Kombi aus früher Reife und gesunder Pflanze
- › Ertragsstark an allen Standorten
- › Hohe Ölausbeute

Linienölkürbis

GLEISDORFER ÖLKÜRBIS

Seit Jahren erfolgreich im Kürbisanbau



Öl-Sonnenblume

LG 50.455 CLP

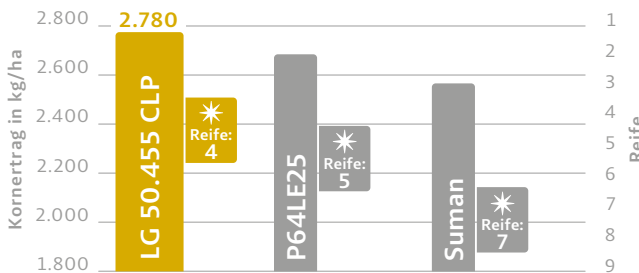
Die Clearfield®Plus
Öl-Sonnenblume
für Österreich



- › Mittelfrühe Blüte und Reife
- › Hoher Pflanzentyp mit enger Korbbhaltung
- › Einzigartiges (Frühe-)Reife-Ertrags-Verhältnis

Zum Anbau 2023 neu eingeführt, hat sich die Öl-Sonnenblumen-Hybride LG 50.455 CLP von ihrer besten Seite gezeigt und eine sehr gute Performance abgeliefert. Dank ihrer mittelfrühen Reife, einem hohen Wuchstyp und ihrer Standfestigkeit lässt sich die Sorte in Österreich problemlos ernten und liefert beeindruckende Praxiserträge. Außerdem ist LG 50.455 CLP eine Clearfield®Plus-Hybride, weshalb eine Anwendung von Pulsar®Plus im Nachauflauf möglich ist. Somit ist eine optimale Bekämpfung von Unkräutern nicht nur im Voraufbau, sondern auch im Nachauflauf möglich.

LG 50.455 CLP: Einzigartiges (Frühe) Reife-Ertrags-Verhältnis



Quelle: Landwirtschaftskammer Burgenland 2023, Neutal (Bez. Oberpullendorf), Sonnenblumen-Sortenversuch bei 92 % TS-Gehalt

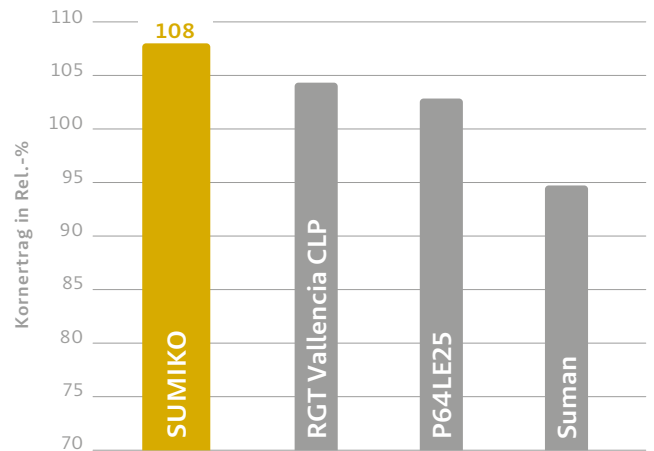
SUMIKO

Die Express®-tolerante
Öl-Sonnenblume für Österreich



- › Mittlere Reife – AGES-Note 5
- › Beste Standfestigkeit unter den Express®-toleranten Öl-Sonnenblumen – AGES-Lager-Note 4
- › Ausgezeichnete Praxiserträge

SUMIKO: Ertragreichste Sonnenblume im Burgenland



Quelle: Landwirtschaftskammer Burgenland Ø 2022–2023, Neutal (Bez. Oberpullendorf), Sonnenblumen-Sortenversuch bei 92 % TS-Gehalt, 100 % = 2.912 kg/ha

Vogelfutter- und Schäl-Sonnenblume

MILAN

HYSUN 238IT

Die neue, frühreife Vogelfutter-
sorte mit Pulsar®Plus-Resistenz



- › Mittelfrühe Abreife
- › Kurzer, standfester Wuchstyp mit hängender Kopfhaltung
- › Kleine, sehr schöne, gestreifte Körner

MILAN ist die neue, gestreifte Vogelfutter-Sonnenblume und liefert kleine, sehr schön gestreifte Körner ab. Die Hybride ist ein kurzer, sehr standfester Wuchstyp mit einer stark hängenden Kopfhaltung. Dank ihrer mittelfrühen Reife lässt sich MILAN einfach und relativ früh dreschen. Zusätzlich besitzt die Sorte die bewährte Resistenz gegen Imidazolinone, was die Anwendung von Pulsar®Plus mit reduzierter Aufwandsmenge im Nachauflauf ermöglicht. Eine kontrollierte Unkrautbekämpfung im Nachauflauf ist damit bestens möglich.

ID SUNBIRD LII

Die großkörnige Schäl-Sonnenblume

- › Große, breite Körner
- › Gute maschinelle Schälbarkeit
- › Optimal für menschliche Ernährung





High-Oleic-Sonnenblume

SOPHIA CL HO

N4H413CL

Die neue HO-Sonnenblume am Markt

- › Späte Blüte – mittelfrühe Reife
- › Kurzer und stabiler Pflanzentyp
- › Bewährte Clearfield®-Technologie



Sophia CL HO ist eine neue High-Oleic-Sonnenblume mit neuen Ertragspotenzialen, kombiniert mit der bewährten Clearfield® -Technologie, was den Einsatz von Pulsar®Plus mit reduzierter Aufwandsmenge im Nachauflauf ermöglicht. Somit ist eine kontrollierte Bekämpfung von Unkräutern auch im Nachauflauf möglich. Die Hybride ist ein kurzer überaus stabiler Pflanzentyp, der sich durch eine mittelfrüher Reife auszeichnet. Dank dieser Eigenschaften, ist Sophia CL HO für das gesamte Sonnenblumen-Anbaugebiet in Österreich bestens geeignet und sorgt für tolle Erträge.

ES JURASSIC SU

Die Express®-tolerante HO-Sonnenblume für Österreich



- › Ideales Blüte- und Reifeverhältnis – mittelfrüh
- › Sehr schöner und stabiler Pflanzentyp – standfest
- › Beeindruckt in der Praxis – ertragreich

SUBEO

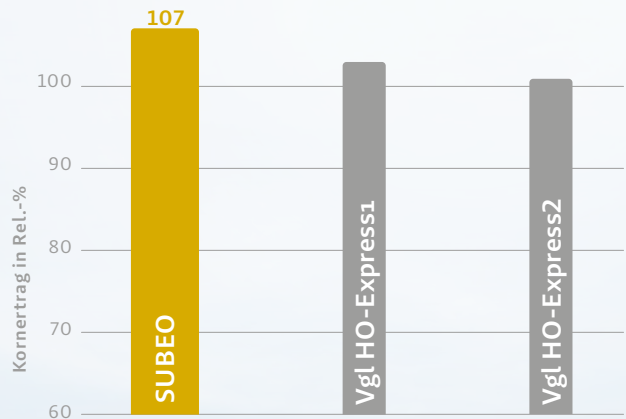
Die neue Express®-tolerante HO-Sonnenblume



- › Mittelspäte Blüte und Reife
- › Hoher Wuchstyp mit großen Köpfen
- › Sehr ertragreich

SUBEO ist die neue Express®-tolerante HO-Sonnenblume am europäischen Sonnenblumen-Markt. Die Sorte zeichnet sich pflanzenbaulich durch ihre mittelspäte Reife, ihren hohen Wuchstyp und ihre großen, leicht hängenden Köpfe aus. In den AGES-Versuchen, sowie auch in der Praxis beweist SUBEO, was in ihr steckt und liefert überaus hohe Erträge. Dank ihrer Express®-Toleranz ist die Anwendung des Herbizids Express®SX im Nachauflauf möglich und somit steht einer optimalen Bekämpfung von Unkräutern (vor allem Disteln) im Nachauflauf nichts im Wege.

SUBEO: Der Ertrags-Express im HO-Segment



Quelle: RWA Parzellenversuche 2023, Standort LFS Hollabrunn, 100 % = 3.850 kg/ha





Qualitätsweizen

KWS **EXPECTUM**

QW, BQ ~ 7

Erwarten Sie mehr

- › Begrannter Qualitätsweizen
- › Standfest
- › Fusariumtolerant

KWS EXPECTUM ist ein hochqualitativer, begrannter Weizen mit ausgezeichneter Blatt- und Ähregesundheit. Er eignet sich für alle Anbaulagen. Seine Ertragsstärke und die gute Standfestigkeit machen ihn auch für intensive Standorte interessant. KWS EXPECTUM zeichnet sich durch eine sehr gute Fusariumtoleranz aus, als Sommerweizen nach später Maisernte ist KWS EXPECTUM damit die Sorte erster Wahl. Sommerweizen wird meist nach allen anderen Getreidekulturen geerntet – die Begrannung bietet bis zur Ernte einen Schutz gegen Wildschäden.

Mahlweizen

WPB **TROY**

MW, BQ ~ 5

Standfest und ertragsstark

- › Unbegrannter, sehr ertragsstarker Mahlweizen
- › Sehr standfest

WPB TROY ist ein ausgesprochen standfester Mahlweizen mit mittlerer Wuchshöhe. Er erreicht besonders hohe Erträge in Gunst- und Feuchtlagen. Zugleich fällt er durch sein hohes Hektolitergewicht und sehr stabile Fallzahlen auf. Gute Toleranzen gegenüber Blattkrankheiten wie Mehltau und Rostkrankheiten erleichtern die Bestandesführung.

KWS **MISTRAL**

MW, BQ 6

Sehr ertragreicher Sommerweizen

- › Sehr hohes Hektolitergewicht
- › Hervorragende Auswuchstoleranz
- › Fusariumtolerant – passt gut nach Mais

KWS MISTRAL ist sehr gut tolerant gegenüber Fusarium. Für die Ertragsoptimierung empfiehlt DIE SAAT, den Schwerpunkt der Fungizidbehandlung gegen Rostkrankheiten zu setzen.



Durum

RICCODUR

Ihr Ertragsvorteil am Feld

- › Sehr ertragsstark
- › Sehr gute Kornqualität

Rasche Jugendentwicklung und frühe Reife sichern in den letzten Jahren Ertragsbildung und Kornqualität bei Sommerdurum. RICCODUR bringt Ihnen genau diesen Vorteil. Er zählt zu den ertragsstärksten Sorten in den AGES-Versuchen und überzeugt durch seine sehr hohe Kornqualität.

Triticale, Roggen und Dinkel

SOMTRI

Das Sommertriticale-Multitalent

ARANTES

Der anpassungsfähige Sommerroggen

WIRTAS

Einzige Dinkelsorte für den Frühjahrsanbau



Hafer

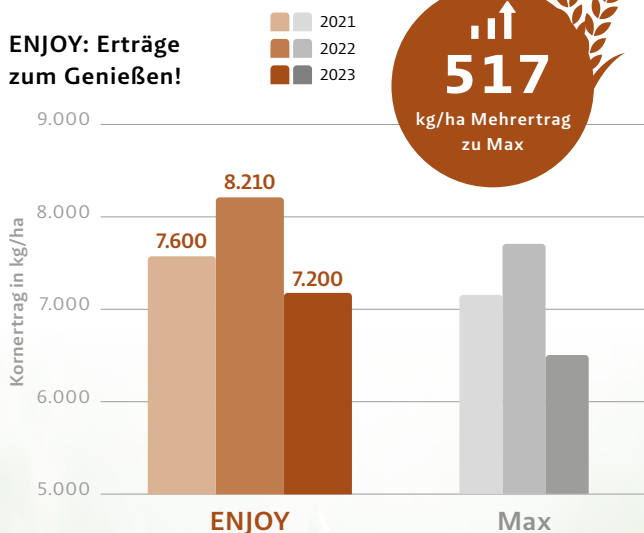
ENJOY

Genießen Sie diese Erträge

- › Sehr ertragsstarke Hafersorte
- › Sehr gute Standfestigkeit

Gute Standfestigkeit und ein sehr hohes Ertragspotenzial zeichnen ENJOY aus. Die Sorte reift mittelfrüh ab – besonders bei wechselhaftem Wetter sichert das oft eine gute Ernte ohne Qualitätsverlust. Haferstroh ist ein sehr interessantes Nebenprodukt beim Haferanbau. Bei sehr guter Standfestigkeit ist ENJOY etwas länger im Wuchs – neben dem hohen Kornertrag erreicht die Sorte so auch hohe Stroherträge. Mehltau tritt in Hafer zwar nur gelegentlich stärker auf, aber für solche Fälle ist ENJOY mit seiner sehr guten Toleranz perfekt gewappnet. Mit diesen ausgewogenen Eigenschaften ist ENJOY die DIE SAAT Empfehlung für alle Anbaulagen.

ENJOY: Erträge zum Genießen!



EARL

Langes Stroh, hohe Erträge

- › Frühreifer Sommerhafer mit sehr hohen, stabilen Erträgen
- › Kombination aus guter Standfestigkeit und hohem Wuchs
- › Ausgezeichnetes Hektolitergewicht

ERLBEK

Vereint Ertragsstärke und Kornqualität

- › Spitzenertragspotenzial
- › Sehr gute Standfestigkeit
- › Hohes Hektolitergewicht

ERLBEK ist eine Hafer-Neuzüchtung, die zugleich sehr hohe Kornerträge und -qualitäten erzielt. Auffallend sind auch die hohen Futterwerte der Sorte. Dabei spielen der sortentypisch höhere Protein- und Fettgehalt und der niedrigere Rohfasergehalt eine Rolle. Mit der Note 4 in der Standfestigkeit (AGES Beschreibende Sortenliste 2023) zählt ERLBEK zu den standfestesten verfügbaren Hafersorten.

CELESTE

Schwarzhafer

- › Frühes Rispenschieben
- › Kurz und standfest



Braugerste

SKYWAY

Himmlische Erträge

- › Sehr hoher Kornertrag
- › Besonders niedriger Proteingehalt
- › Sehr gute Sortierung

Immer öfter werden Proteingehalt und Kornsortierung zu den größten Hürden für einen erfolgreichen Sommergerstenanbau. Diese Eigenschaften werden in erster Linie von der Leistung der Sorte beeinflusst. SKYWAY sortiert nahezu so gut wie die erfolgreiche AVUS. Im Proteingehalt erreicht SKYWAY die niedrigsten Werte aller geprüften, marktgängigen Braugersten. In der AGES Wertprüfung 2019–2023 liegt sie durchschnittlich 0,36 % unter dem Mittel der anderen Sorten. Sehr oft sind es diese Unterschiede, die eine Vermarktung der Ernte als Braugerste ermöglichen. Verantwortlich für diesen sortentypisch niedrigen Proteingehalt sind nicht zuletzt die sehr hohe Erträge die SKYWAY regelmäßig erzielt.

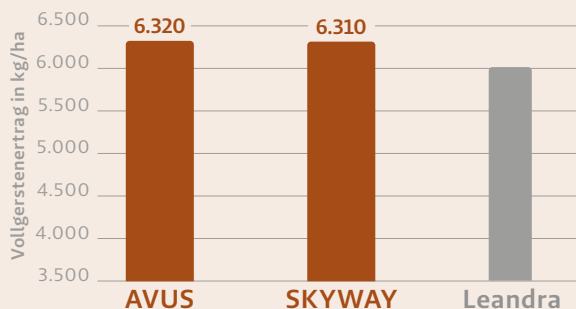
AVUS

Hochertragreiche Braugerste

- › Sehr hohe Vollgerstenerträge laut AGES
- › Beste Kornsortierung laut AGES
- › Sehr niedriger Proteingehalt

AVUS zeichnet sich durch eine einmalige Kombination von Ertragsstärke und Kornsortierung aus. Die Ergebnisse der AGES belegen die Ertragsstärke von AVUS sowohl in trockenen als auch feuchteren Jahren. Von allen registrierten Sorten bringt sie die höchste Vollgersten-Sortierung laut AGES und einen sehr niedrigen Proteingehalt. Gegenüber den wichtigsten Krankheiten – Netzflecken und Mehltau – ist AVUS sehr gut tolerant. Zusätzlich ist die Sorte gut standfest und eignet sich auch als Futtergerste.

AVUS & SKYWAY: Top Korn- und Vollgerstenerträge: das wirtschaftlichste Braugersten-Duo



Quelle: AGES Wertprüfung Ergebnisse Ø 2019–2023, alle Standorte, n=35



Futtergerste

ELENA

Mehr Futter und Stroh vom Feld

- › Strohbetonte, mehltautolerante Futtergerste
- › Bestockungsfreudig, gute Unkrautunterdrückung
- › Gute Kombination aus Korn- und Strohertrag

ELENA liefert, als hochwüchsige Futtergerste, sehr hohe Korn- und Stroherträge. Gute Blattgesundheit und hohe Strohstabilität zeichnen ELENA ebenso aus. Gerade in typischen Futtergerstenlagen profitiert ELENA von ihrer sehr geringen Anfälligkeit für Halmknicken und der Toleranz gegenüber Netzflecken und Rhynchosporium. ELENA reift rasch ab und ermöglicht damit auch eine rechtzeitige Ernte in Spätdruschgebieten.

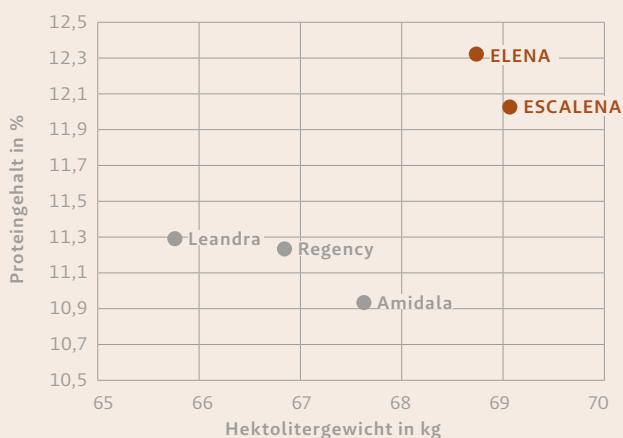
ESCALENA

Die Frühaufsteherin unter den Futtergersten

- › Frühes Ährenschieben
- › Standfest und strohstabil
- › Hoher Futterwert

Standfest und strohstabil – auf diese Sorte ist unter allen Bedingungen Verlass. Zugleich bringt sie hervorragende Leistungen in Kornertrag und Qualität. Gute Kornsortierung, hohes Hektolitergewicht und moderate Rohfasergehalte sind ein Garant für einen hohen Futterwert.

ELENA & ESCALENA: Hohes HLG und hohes Protein – das schmeckt!



Quelle: AGES Wertprüfung Ergebnisse Ø 2019–2021, alle Standorte, n=22

Im Gegensatz zu Braugersten werden die Edelhofer Futtergersten mit dem Ziel hoher Futterwerte gezüchtet. Die strohbetonte ELENA und die kurze, standfeste ESCALENA sind besonders erfolgreiche Beispiele dafür. Beide Sorten zeichnen sich durch hohe Proteingehalte und hohe Hektolitergewichte aus – das ist die Grundlage für hohe Futterwerte und ein Mehrwert in der hofeigenen Verwertung.

Sortenübersicht Mais

Mais	Seite	Rz	Nutzung			Korn- typ	Jugendentwicklung	Wuchshöhe	Helm. Turc.	Korn- ertrag	Aussaatstärke in 1.000 Korn		Boden			Bio	Saatgut-Sonder- behandlung** : Force	
											Trockengebiet	Feuchtgebiet	trocken/leicht	mittel	feucht/schwer			
Frühe Sorten bis Rz 250																		
FAITH	14	~ 190	KM	-	SM	HZ	9	7	6	7	80-85	95-100					-	-
LG 30.179	15	210	KM	CCM	SM	HZ	9	3	6	4	85-90	95-100					-	-
ES YAKARI	15	230	KM	-	SM	HZ	7	6	7	6	80-90	95-100					✓	✓
DieSERENA DKC 3012	15	250	KM	CCM	SM	HZ	6	8	4	7	80-85	90-95					✓	✓
LG 31.219	14	250	KM	CCM	SM	HZ	7	5	4	5	85-95	95-100					-	-
SM PODOLE*	15	~ 250	-	-	SM	HZ	7	8	5	6	75-85	90-95					✓	-
Mittelfrühe Sorten Rz 260-300																		
DKC 3402	-	260	KM	-	-	Z	5	4	6	7	80-85	95-100					-	-
LG 31.272	13	270	KM	CCM	SM	HZ	8	8	6	6	75-85	90-95					-	✓
LG 31.271*	12	~ 280	-	-	SM	HZ	-	-	-	-	75-85	90-100					-	-
LG 31.256	12	280	KM	CCM	SM	HZ	8	7	5	6	75-85	90-100					✓	✓
SY COLLOSSEUM	13	290	-	-	SM	HZ	8	9	5	5	80-85	85-95					-	✓
FINEGAN	14	300	KM	CCM	SM	HZ	7	8	6	8	80-85	85-90					-	✓
LG 31.240	12	300	KM	-	SM	Zh	8	8	5	7	70-75	85-90					-	-
KINGSTONE	13	300	KM	CCM	-	Zh	6	7	5	7	75-80	85-90					-	-
DieSANTANA DKC 3623	12	300	KM	CCM	-	Z	5	6	5	7	70-80	85-95					✓	✓
DiePROFETT LID 3620 C*	12	~ 300	-	-	SM	HZ	6	9	6	7	75-85	90-95					-	-
Mittelspäte Sorten Rz 310-350																		
DieSAFARI DKC 3609	11	320	KM	CCM	-	Z	5	5	3	6	70-80	85-90					✓	✓
HONOREEN*	11	~ 330	-	-	SM	HZ	6	9	5	5	80-85	85-95					-	✓
DieSARAH DKC 3972	11	340	KM	CCM	-	Z	5	6	5	7	70-80	80-90					✓	✓
MAJORQUE	-	340	KM	-	-	Z	6	6	5	6	70-80	85-90					-	-
DKC 4031*	11	~ 340	KM	CCM	-	Z	5	6	5	9	70-80	80-90					-	-
Späte Sorten Rz 360-400																		
DieSELMA DKC 4320	7	360	KM	CCM	SM	Z	6	7	5	9	70-80	80-90					-	✓
SIMONE DKC 4162	11	360	KM	-	SM	Z	7	6	5	7	70-80	80-90					✓	✓
DieSONJA DKC 4717	11	380	KM	CCM	SM	Z	4	7	4	7	70-75	80-85					✓	✓
KERALA	9	380	KM	CCM	-	Z	4	6	5	7	75-80	85-90					-	-
DieSILKE DKC 4416	9	390	KM	-	-	Z	5	6	5	8	70-75	80-85					-	✓
FUTURIXX	-	390	-	CCM	SM	Z	5	8	4	-	75-85	85-90					-	-
INCLUSIV*	9	~ 400	KM	CCM	-	Z	5	6	5	8	70-75	80-85					-	✓
DieSABRINA DKC 4590 waxy*	-	~ 400	KM	-	-	Z waxy	4	6	5	8	70-75	80-85					✓	-
Sehr späte Sorten ab Rz 410																		
DieSISSY DKC 5068	3	420	KM	CCM	-	Zh	5	6	4	8	65-75	80-85					-	✓
GLORIETT	4	420	KM	CCM	-	Z	5	6	6	8	80-85	85-90					✓	-
SY SOLANDRI	9	420	KM	-	SM	Z	5	9	5	8	75-80	85-90					✓	✓
DieMELISSA DKC 5092*	5	~ 430	KM	-	-	Z	5	5	5	9	65-75	80-85					-	✓
DieSTEFANIE DKC 5141	4	450	KM	CCM	SM	Zh	4	7	3	8	65-75	75-80					-	-
LINEADE*	-	~ 450	KM	-	SM	Z	4	6	3	8	65-75	70-85					-	-
PERSIC*	5	~ 460	KM	CCM	SM	Z	4	8	3	9	65-75	75-80					-	✓
DieROMINA EV 5150***	3	~ 460	KM	-	SM	Z	-	-	-	-	65-75	75-80					-	-
INFORMATIKA*	4	~ 480	-	CCM	SM	Z	5	6	3	9	65-75	75-80					-	-
LG 31.555	4	~ 490	-	-	SM	Z	5	9	5	8	65-75	75-80					-	-
RGT IXABEL*	-	~ 490	-	-	SM	Z	4	9	5	8	70-75	75-80					-	-
LG 31.558	-	~ 490	-	CCM	SM	Z	5	9	4	8	65-75	75-80					-	-

Quellen: AGES Beschreibende Sortenliste 2023 | 1 = sehr gering ausgeprägt, 9 = sehr stark ausgeprägt | * EU-Sorte/Eigene Einstufung

** Standard-Beize bei Mais: Korit 420 FS + Fungizid | Abfüllmenge: Standard = 50.000 Korn | *** EV 5150 DieROMINA steht im Februar 2024 in Italien als DKCS029 vor der Zulassung.

Sortenübersicht Sorghum

Sorghum	Seite	Reife	Kornfarbe	Wuchshöhe m	Saat-tiefe cm	Reihenweite cm	Körner/m ²
Körnersorghum							
KALATUR	16	Mittel - 370	Weiß	1,3	3-4	45-75 Einzelkorn	28-35
ROSARIO	16	Mittelspät - 390	Orangerot	1,5	3-4	45-75 Einzelkorn	28-35
ARMORIK	16	Früh/mittel - 330	Orangerot	1,2	3-4	45-75 Einzelkorn	28-35
Silosorghum							
JASPE	17	Mittelfrüh	-	2-3	3-4	45-75 Einzelkorn	20-25
STYX	17	Spät	-	3-4	3-4	45-75 Einzelkorn	(18) 20-25
NUTRI HONEY	17	Mittelspät	-	2-3	3	Drillsaat (doppelter Reihenabstand), Einzelkorn 45	Einzelkorn = 30-40 / Drill = bis zu 115 / 18-20 kg/ha

Sortenübersicht Eiweißfrüchte

Sojabohne	Seite	Big Bag 2,7 Mio. Korn	Jumbo Pack 4 Mio. Korn	Aussaatstärke		Nabelfarbe	Jugendentwicklung	Reife	Wuchshöhe	Lagerung	Anfälligkeit für			Kornertrag	Rohprotein-ertrag	Ölertrag	Tausendkorn-masse	Rohprotein-gehalt	Ölgehalt	Bio
				Körner/m ²	Pkg./ha						Sclerotinia	Bakteriosen	Virosen							
Reifegruppe 000																				
PAPRIKA	19	-	-	65-70	4,5	gelb	7	2	4	2	-	4	3	7	7	7	2	4	7	✓
ES COMPOSITOR*	19	✓	-	65-70	4,5	gelb	6	5	5	2	3	3	2	7	5	5	5	5	6	-
ES COMANDOR*	20	✓	-	65-70	4,5	gelb	7	3	3	3	4	4	3	5	6	5	4	5	5	✓
ES COLLECTOR	20	✓	-	65-70	4,5	gelb	5	4	5	2	-	4	3	6	6	6	4	5	5	✓
GL MELANIE	20	-	✓	65-70	4,5	gelb	6	2	3	3	4	5	4	3	3	4	3	5	5	-
Reifegruppe 00																				
SONALI (Sevita)	20	-	✓	55-60	4	gelb	6	6	5	3	4	2	3	7	7	6	5	5	4	✓
SIMPOL	20	-	-	60	4	dunkelbraun	7	5	5	3	-	4	2	7	7	7	3	4	5	-
ES DIRECTOR*	21	-	✓	55-60	4	gelb	6	6	5	2	4	3	3	7	7	5	6	6	4	✓
DELPHI PZO	21	-	-	50-55	4	dunkelbraun	7	6	8	4	5	3	3	8	8	7	5	4	5	-
LENKA (Prograin)	21	✓	-	55-60	4	gelb	8	6	8	4	4	3	4	6	7	5	8	7	3	✓
Reifegruppe 0																				
EZRA (Prograin)	22	-	✓	45-50	3,5	gelb	8	8	8	6	5	3	4	9	8	9	5	3	6	✓
CYPRESS (Sevita)	22	✓	-	50	3,5	gelb	8	7	7	3	3	3	4	8	8	7	5	4	4	-
GL VALERIE	22	-	-	45-50	3,5	schwarz	7	8	7	3	4	2	3	8	9	7	4	6	4	-

Abfüllmenge: Standard = 150.000 Korn | Big Bag = 2,7 Mio. Korn

Leguminosen	Seite	Big Bag	Aussaatstärke		Blüh-/Kornfarbe	Blühbeginn	Reife	Wuchshöhe	Lagerung	Anfälligkeit für				Korn-ertrag	Tausend-korn-masse	(Roh-) protein-gehalt	Bio
			Körner /m ²	Pkg./ha						Virosen	Rost	Fuß-krank-heiten	Mehltau				
Ackerbohne																	
ALEXIA	23	✓	35	7	bunt		5	5	6	4	5	-	-	8	5	4	✓
Körnererbse																	
TIBERIUS	23	✓	100	10	gelb	7	7	8	2	1	-	-	-	8	7	2	✓
KARACTER*	23	✓	100	10	gelb	3	5	6	2	2	-	3	5	7	6	6	✓

Abfüllmenge Ackerbohne: Standard = 50.000 Korn | Big Bag = 1 Mio. Korn, Abfüllmenge Körnererbse: Standard = 100.000 Korn | Big Bag = 2 Mio. Korn

Sortenübersicht Ölfrüchte

Ölkürbis	Seite	Aussaatstärke Körner/m ²	Wuchs	Jugendentwicklung	Reife	Anfälligkeit für			Kornertrag	Ölertrag	Tausend-korn-masse	Ölgehalt	Konv. kupfergeb.	Bio
						Blatt-nekrosen	Mehltau	Frucht-fäule						
Hybridsorten														
GL RUDOLF	25	1,5-1,8	BR	7	6	4	5	3	8	8	7	7	✓	-
GL FERDINAND	25	1,5-1,8	BR	7	6	4	5	3	7	8	8	8	-	-
GL RUSTIKAL	25	1,5-1,8	BR	5	5	5	6	4	7	7	7	7	✓	-
GL ATOMIC	25	1,5-1,8	BR	6	4	4	7	6	7	7	5	8	-	-
GL LEOPOLD	25	1,5-1,8	BR	7	4	5	5	3	7	7	6	7	-	-
GL INKA	25	1,5-1,8	R	5	3	6	7	6	7	7	5	7	✓	-
Liniensorte														
GLEISDORFER ÖLKÜRBIS	25	1,5-1,8	R	-	5	5	5	6	4	4	4	6	-	✓

Abfüllmenge Standard = 18.000 Korn | GL FERDINAND, GL ATOMIC, GL RUSTIKAL, GLEISDORFER ÖLKÜRBIS auch 90.000 Korn

Sonnenblume	Seite	Aussaatstärke Körner/m ²	Herbizid- resistenzen	Jugendent- wicklung	Blühbeginn	Reife	Korb- haltung	Wuchs- höhe	Anfälligkeit für				Korntrag	Tausend- kornmasse	Ölgehalt	Konv. unbeh.
									Phomop- sis	Sclero- tinea Stängel	Sclero- tinea Korb					
Öl-Sonnenblume																
LG 50.455 CLP*	26	6-7	Clearfield®Plus	6	4	4	3	6	4	4	3	6	6	7	-	-
SUMIKO	26	6-7	Express®	7	5	5	4	5	-	5	4	7	7	8	-	-
Vogelfutter- und Schäl-Sonnenblume																
MILAN (HYSUN 238IT)*	26	6	Imi	5	5	4	7	4	-	4	5	5	6	5	-	-
ID SUNBIRD LII*	26	6	keine	6	4	4	3	5	6	5	5	5	9	3	✓	-
High-Oleic-Sonnenblume																
SOPHIA CL HO (N4H413CL)*	27	6-7	Clearfield®	4	6	4	5	4	3	4	5	6	5	6	-	-
SUBEO*	27	6-7	Express®	6	4	6	5	6	3	3	4	7	6	6	-	-
ES JURASSIC SU*	27	6-7	Express®	5	5	5	4	6	5	5	4	7	6	6	-	-

Abfüllmenge: Standard = 150.000 Korn

Sortenübersicht Sommergetreide

Sommerweizen	Seite	Big Bag	Aussaatstärke		Typ	Ähren- schieben	Reifezeit	Wuchs- höhe	Lagerung	Anfälligkeit für				Hekto- liter- gewicht	Back- qualität	Bio
			Körner /m ²	kg/ha						Mehl- tau	Braun- rost	Gelb- rost	Ähren- fusa- rium			
Qualitätsweizen																
KWS EXPECTUM*	28	✓	360-420	170-220	G	5	5	5	3	2	4	2	4	6	~7	✓
LENNOX	-	✓	360-420	170-220	K	6	6	3	3	4	4	2	5	3	7	-
Mahlweizen																
WPB TROY*	28	✓	360-420	170-220	K	4	5	4	4	3	3	3	5	6	~5	-
KWS MISTRAL	28	-	360-420	170-220	K	4	5	5	5	3	6	6	3	7	6	-

Sommerdurum	Seite	Big Bag	Aussaatstärke		Ähren- schieben	Reifezeit	Wuchs- höhe	Lagerung	Anfälligkeit für				Tausend- korn- gewicht	Hekto- liter- gewicht	Bio
			Körner /m ²	kg/ha					Mehl- tau	Braun- rost	Gelb- rost	Ähren- fusa- rium			
RICCODUR	28	✓	350-400	170-200	3	4	4	6	6	4	5	7	7	6	✓

Sommertriticale, -dinkel & -roggen	Seite	Aussaatstärke		Ähren- schieben	Reifezeit	Wuchs- höhe	Lagerung	Tausend- korn- gewicht	Hekto- liter- gewicht	Anfälligkeit für				Spelz	Bio	
		Körner /m ²	kg/ha							Mehltau	Braun- rost	Blatt- septoria	Gelbrost			Rhyncho- sporium
Triticale																
SOMTRI*	28	350-400	150-200	4	5	6	3	8	6	3	3	3	-	-	-	✓
Dinkel																
WIRTAS*	28	-	150-170	5	5	6	5	-	-	3	-	-	5	-	ohne	-
Roggen																
ARANTES*	28	350-380	110-150	5	4	7	6	8	-	-	6	-	-	5	-	-

Sommerhafer	Seite	Big Bag	Aussaatstärke		Typ	Rispen- schieben	Reifezeit	Wuchs- höhe	Lagerung	Anfälligkeit für		Tausend- korn- gewicht	Hekto- liter- gewicht	Bio
			Körner /m ²	kg/ha						Mehl- tau				
ENJOY	29	✓	320-380	120-160	Gelb	5	5	7	5	2	5	5	-	
ERLBEK	29	-	320-380	120-160	Gelb	5	6	6	4	6	6	6	-	
EARL	29	✓	320-380	120-160	Gelb	3	3	7	5	6	4	7	✓	
CELESTE*	29	-	350-400	130-170	Schwarz	3	3	5	4	2	2	8	-	

Sommergerste	Seite	Big Bag	Aussaatstärke		Ähren- schieben	Reifezeit	Wuchs- höhe	Lagerung	Halm- knicken	Ähren- knicken	Anfälligkeit für				Hekto- liter- gewicht	Bio	
			Körner /m ²	kg/ha							Mehl- tau	Netz- flecken	Rhyn- cho- sporium	Markt- waren- anteil			Voll- gersten- anteil
Braugerste																	
SKYWAY	30	✓	300-360	150-180	5	7	4	6	5	3	2	5	4	9	8	4	-
AVUS	30	✓	300-350	150-190	3	6	4	3	3	4	2	4	4	9	9	5	-
Futtergerste																	
ELENA	30	✓	300-350	150-190	5	4	5	6	3	3	2	3	3	7	6	6	✓
ESCALENA	30	✓	300-350	150-190	3	5	3	3	2	3	2	4	4	7	7	6	-

Quellen: AGES Beschreibende Sortenliste 2023 | 1 = sehr gering ausgeprägt, 9 = sehr stark ausgeprägt | * EU-Sorte/Eigene Einstufung

Abfüllmenge Big Bag Getreide: 500 kg

Qualitäts-Saatgutmischungen

DIE SAAT ist zurzeit der einzige Produzent von ÖAG-kontrollierten Qualitäts-Saatgutmischungen in Österreich.



ÖAG-Dauerwiesen-, Dauerweide- und Wechselwiesenmischungen

Art der Saatgutmischung		Kurzbezeichnung laut ÖAG	Nutzungseignung			
			Weide	Heu	Silage	Grünfütter
Dauerwiesenmischung	für trockene Lagen, bis zu drei Nutzungen	A	(x)	x	x	x
	bis zu drei Nutzungen	B	(x)	x	x	x
	für raue und höhere Lagen, bis zu drei Nutzungen	D	(x)	x	x	x
	für kalzino세gefährdete Lagen, ohne Goldhafer, bis zu vier Nutzungen	OG	(x)	x	x	x
	für vier und mehr Nutzungen	VS	(x)	x	x	x
Dauerweidemischung	mit Knaulgras	G	x	(x)	(x)	(x)
	mit Knaulgras, für raue und höhere Lagen	H	x	(x)	(x)	(x)
	mit Knaulgras, für Pferdeweiden, auch für Schnittnutzung	PW	x	x	(x)	x
	für Kurzrasenweide und andere intensive Weidesysteme	KWEI	x	(x)	(x)	(x)
Wechselwiesenmischung	für drei und mehr Hauptnutzungsjahre	WWI	(x)	x	x	x

ÖAG-Nachsaatmischungen

Art der Saatgutmischung		Kurzbezeichnung laut ÖAG	Nutzungseignung			
			Weide	Heu	Silage	Grünfütter
Nachsaatmischung	bis zu drei Nutzungen	NA mit/ohne Klee	x	x	x	x
	ab drei Nutzungen	NI mit/ohne Klee	x	x	x	x
	für vier und mehr Nutzungen	NIK	x	x	x	x
	für trockene Lagen, bis zu drei Nutzungen	NATRO	(x)	x	x	x
	für Dauerweiden, in trockenen Lagen	NAWEI	x	(x)	(x)	(x)

ÖAG-Feldfuttermischungen

Art der Saatgutmischung		Kurzbezeichnung laut ÖAG	Nutzungseignung		
			Heu	Silage	Grünfütter
Feldfutter-Intensivmischung	für bis zu drei Hauptnutzungsjahre, mit Bastardraygras	IM	(x)	x	x
	für bis zu drei Hauptnutzungsjahre, ohne Bastardraygras	IR	(x)	x	x
Kleegrasmischung	für zwei bis drei Hauptnutzungsjahre	KM	(x)	x	x
	für zwei bis drei Hauptnutzungsjahre, Saatgut für die biologische Landwirtschaft	KM-B	(x)	x	x
	für zwei bis drei Hauptnutzungsjahre, für raue und höhere Lagen	KR	(x)	x	x
	für zwei bis drei Hauptnutzungsjahre, für raue und höhere Lagen, Saatgut für die biologische Landwirtschaft	KR-B	(x)	x	x
Luzerne-Rotkleegrasmischung (Schrittmachergemenge)	für zwei bis drei Hauptnutzungsjahre	LR	(x)	x	x
	für zwei bis drei Hauptnutzungsjahre, Saatgut für die biologische Landwirtschaft	LR-B	(x)	x	x
Luzernegrasmischung	für zwei und mehr Hauptnutzungsjahre, für trockene Lagen	LG	(x)	x	x
Rotkleegrasmischung	für ein Hauptnutzungsjahr	RS	(x)	x	x
Einsömmerige Kleegrasmischung		EZ	(x)	x	x

x = ja | (x) = bedingt

Informationen zu unseren Bio-Sorten und unserem Grünland-Sortiment finden Sie in den entsprechenden Fachblättern. Jetzt auf diesaat.at bestellen.



Saatguter Rat



Neu im DIE SAAT Service-Team:

Markus Fischer, Isabel Metzker und Christoph Schachermayr (v.l.n.r.) stehen Ihnen für Fragen und zur Sortenberatung vom Anbau bis zur Ernte mit genauer Sortenkenntnis und vielen Praxistipps zur Ertragsoptimierung zur Seite.

Thomas Unger

Teamleiter Außendienst,
Fachberater Bio Österreich

Gabriele Hirsch

Fachberaterin Grünland, Sämereien &
Zwischenfrüchte Österreich

Christoph Schachermayr

Johannes Stöckler

Karl Nittmann

Klemens Pfistermüller

Isabel Metzker

Gabriele Hirsch

Josef Plösch

Anton Kern,
Markus Fischer



Teamleiter Außendienst, Fachberater Bio Österreich
DI Thomas Unger
Tel.: 0664/627 42 72
thomas.unger@rwa.at



Fachberater Niederösterreich Nord
Karl Nittmann
Tel.: 0664/627 42 39
karl.nittmann@rwa.at



Fachberaterin Niederösterreich Süd, Burgenland Nord
Isabel Metzker
Tel.: 0664/88 48 70 85
isabel.metzker@rwa.at



Fachberater Niederösterreich West
Johannes Stöckler
Tel.: 0664/627 43 30
johannes.stoeckler@rwa.at



Fachberater Oberösterreich Mitte/Süd
Ing. Klemens Pfistermüller
Tel.: 0664/627 43 35
klemens.pfistermueller@rwa.at



Fachberater Oberösterreich Nord/Mitte
Christoph Schachermayr
Tel.: 0664/88 48 71 00
christoph.schachermayr@rwa.at



Fachberater Steiermark Süd/Ost, Burgenland
Ing. Anton Kern
Tel.: 0664/627 42 35
anton.kern@rwa.at



Fachberater Steiermark Süd/Ost, Burgenland
Markus Fischer, BA
Tel.: 0664/88 48 70 96
markus.fischer@rwa.at



Fachberater Steiermark Ober/West, Kärnten, Osttirol
Ing. Josef Plösch
Tel.: 0664/627 42 40
josef.ploesch@rwa.at



Fachberaterin Grünland, Sämereien & Zwischenfrüchte Österreich, Fachberaterin Westösterreich
Gabriele Hirsch, MSc
Tel.: 0664/627 42 42
gabriele.hirsch@rwa.at



Fachberater Landesproduktenhandel Österreich
DI Peter Schreiner
Tel.: 0664/545 73 18
peter.schreiner@urlagr.at

Unsere Promotoren

Anton Haimberger | Gebiet Amstetten
0680/130 70 69 | anton.haimberger@outlook.com

Hannes Hütter | Gebiet Weiz
0664/392 31 13 | hueha@aon.at

Alexander Lang | Gebiet Amstetten
0676/306 67 57 | alexander169@aon.at

Manuel Wittek | Gebiet Absdorf/Ziersdorf/Korneuburg
0676/335 02 71 | wittek.manuel@gmail.com

Ing. Karl Pock | Gebiet Hollabrunn/Horn
0664/454 12 84 | karl.pock@icloud.com

Schorn Mathias | Gebiet Wiener Becken
0650/395 10 94 | schorn.mat@gmail.com

Florian Kurz | Gebiet Weinviertel Ost
0664/254 00 54 | florian.kurz@at.timacagro.com

Saatgut-Preisvorteile Frühjahr 2024



MAIS Preis-Hammer



**SM PODOLE
LG 31.240
MAJORQUE**



**DKC 3402
KERALA**

Gültig bei Bestellung bis 22.02.2024

**Früh bestellen –
früh profitieren!**

Frühbestellrabatt für Saatgut





Gültig bei Bestellung bis 22.02.2024

Soja im Big Bag

ES COMANDOR, ES COLLECTOR,
ES COMPOSITOR, LENKA, CYPRESS

im Big Bag zu 2,7 Mio. Korn (entspricht ~ 500 kg)



**10 ha Sonnenblume
Vorteils Pack**

Saatgut & Herbizid zum Sonder-Kombi-Preis

Saatgut: Sorte LG 50.455 CLP für 10 ha
Herbizid: 4x 5l Pulsar® Plus, Pfl.Reg.Nr.: 3737-0

Herbizid gegen Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter, Hühnerhirse, Borstenhirse- und Fingerhirse-Arten in Clearfield®- und Clearfield® Plus-Sonnenblumen. Pflanzenschutzmittel vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikette und Produktinformation lesen.

10% Rabatt*

Solange der Vorrat reicht.

Soja im Jumbo Pack

GL MELANIE, SONALI,
ES DIRECTOR, EZRA

im Jumbo Pack zu 4 Mio. Korn

Sonderpreis!
Jetzt anfragen!

1 Million Korn!

Maissaatgut zum Aktionspreis



Sonderpreis!
Jetzt anfragen!

Gültig bei Bestellung bis 22.02.2024

Sorten mit Korit-Beizung	Sorten mit Force-Beizung	
ES YAKARI	DieSONJA DKC 4717	DieSONJA DKC 4717
LG 31.256	DieSILKE DKC 4416	DieSILKE DKC 4416
SY COLLOSSEUM	INCLUSIV	INCLUSIV
DieSANTANA DKC 3623	DieSISSY DKC 5068	DieSISSY DKC 5068
DieSAFARI DKC 3609	DieMELISSA DKC 5092	DieMELISSA DKC 5092
DieSARAH DKC 3972	DieSTEFANIE DKC 5141	DieSARAH DKC 3972
SIMONE DKC 4162	PERSIC	PERSIC
	DieROMINA EV 5150	

*Preise/Aktionsangebote sind unverbindlich empfohlene Verkaufspreise/Aktionsangebote. Stappreise sind unsere bisherigen unverbindlich empfohlenen Verkaufspreise. Alle Preise sind Abholpreise in Euro inklusive aller Steuern und Abgaben. Aktionen gültig bei teilnehmenden Lagerhäusern und sonstigen Saatguthändlern im jeweils angegebenen Zeitraum bzw. solange der Vorrat reicht, ausschließlich für Saatgut der Marke „DIE SAAT“ für oben angeführte Sorten. Die Abgabe erfolgt nur in ganzen Verpackungseinheiten. Irrtümer, Satz- und Druckfehler vorbehalten. Verwendete Fotos sind teilweise Symbolfotos. Bitte um Verständnis, dass nicht immer alle beworbenen Produkte in allen Verkaufsstellen vorrätig sein können. Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Nähere Informationen z. B. zu den tagesaktuellen Preisen, den Allgemeinen Geschäftsbedingungen und zur Verfügbarkeit erhalten Sie in Ihrem Lagerhaus oder bei Ihrem sonstigen Saatguthändler.